



Amp5

Ladesystem mit ChargePod und ConnectBar



Installationsanleitung

AmpSociety

© AmpSociety International AB 2025

Infolge der Entwicklung bei Methodik, Konstruktion und Herstellung kann der Inhalt dieses Dokuments ohne Vorankündigung geändert werden. AmpSociety International AB haftet nicht für Fehler oder Schäden, die sich aus der Verwendung dieses Dokuments ergeben.

Inhaltsverzeichnis

01 Einleitung	4
1.1 Über diese Anleitung	4
1.2 In der Anleitung verwendete Symbole	4
1.3 Garantie	4
1.4 Unterstützung bei der Installation	4
02 Sicherheit	5
03 Übersicht über das System	6
04 Vor der Installation	7
05 Montage	8
5.1 Montageort des SmartHub	8
5.2 Wandmontage des SmartHub	9
5.3 Bodenmontage des SmartHub	10
5.4 ConnectBar: erhältliche Längenmaße	13
5.5 Säulenmontage von ChargePod und ConnectBar	15
5.6 Wandmontage von ChargePod und ConnectBar	25
06 Elektroinstallation	33
6.1 Bauteile des SmartHub	33
6.2 Anschluss der Beleuchtung (optional)	33
07 Inbetriebnahme	35
7.1 Verknüpfung von ID und Ladestation	35
08 Fehlerbehebung	39
09 Technische Daten	40
9.1 Produktspezifikation Amp5	40
9.2 Bodenverankerung	41

Einleitung

Über diese Anleitung

**Warnung!**

Lesen und verstehen Sie vor Installation, Verwendung und Wartung des Amp5 alle in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise und Vorgehensweisen.

Diese Anleitung beschreibt die Montage und Elektroinstallation des Ladesystems Amp5 (bestehend aus Smarthub, ChargePod und ConnectBar) und richtet sich an das hiermit beauftragte Installationspersonal.

In der Anleitung verwendete Symbole

**Warnung!**

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

**Vorsicht!**

Weist auf eine Situation hin, die zu Sachschäden oder leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

**Bitte beachten!**

Weitere zu berücksichtigende Informationen.

Garantie

Die Gültigkeit der Garantie von AmpSociety International AB unterliegt folgenden Bedingungen:

- Die Installation muss durch qualifiziertes Personal erfolgen.
- Die Installation muss gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung erfolgen.
- Reparatur und Wartung von Smarthub und ChargePod müssen durch AmpSociety International AB oder eine autorisierte Werkstatt erfolgen.
- Die ChargePod-Versiegelung darf nicht geöffnet werden.

Unterstützung bei der Installation

Wenden Sie sich bitte an ChargeNode, wenn Sie bei Installation und Inbetriebnahme Unterstützung benötigen.

- Telefon: ++46 (0)10-222 77 60, Erreichbarkeit: werktags zwischen 8 und 17 Uhr

Sicherheit



Warnung!

Die Elektroinstallation darf nur von zugelassenen Elektrofachkräften durchgeführt werden.



Warnung!

Stellen Sie sicher, dass alle Beteiligten alle wesentlichen Informationen gelesen und verstanden haben und über die zur Durchführung der Arbeiten erforderliche Ausbildung verfügen.



Warnung!

Erfüllen Sie alle relevanten Anforderungen, die auf lokaler, regionaler und landesweiter Ebene für die Installation, Reparatur und Wartung gelten.



Warnung!

Stoppen Sie die Nutzung des Systems unverzüglich, wenn dieses in welcher Weise auch immer beschädigt ist.

Übersicht über das System



Bitte beachten!

Je nach Ausführung kann das Ladesystem unterschiedlich aussehen. Die Abbildung zeigt ein Beispiel.

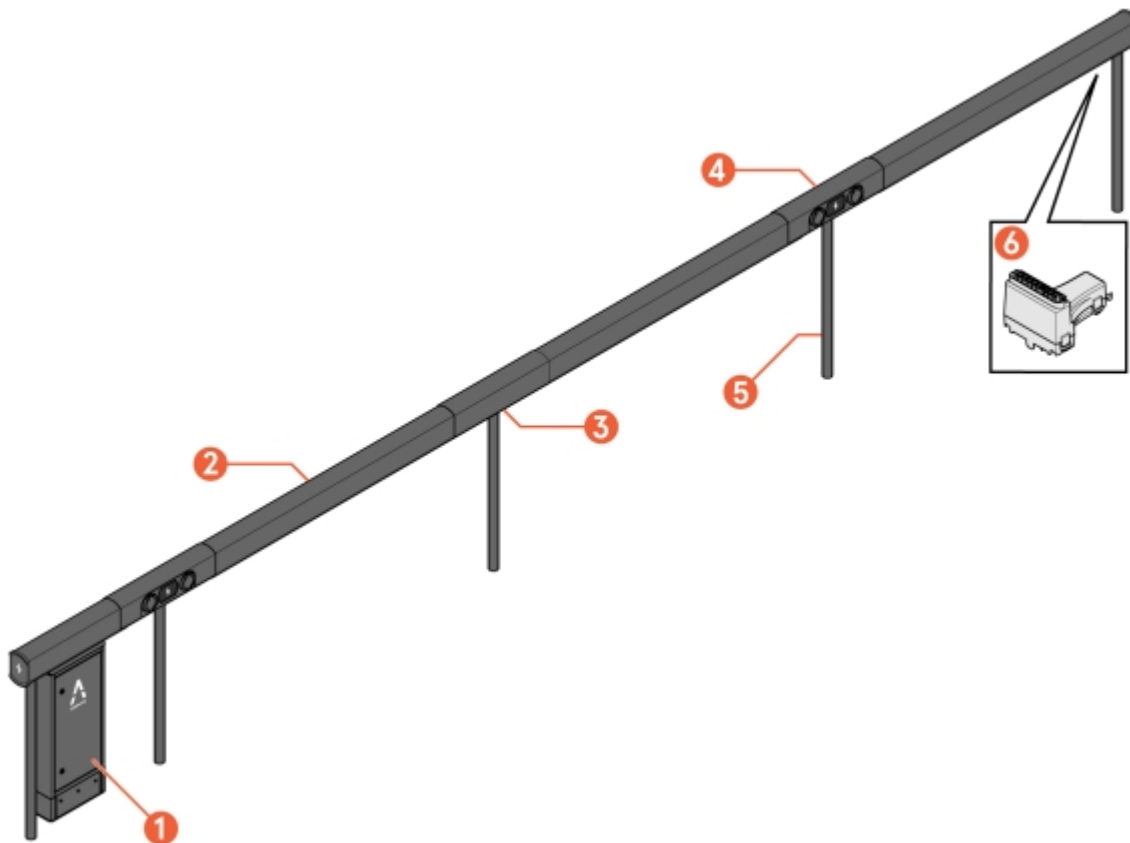


Abbildung 1: Amp5 – Übersicht

- | | | | |
|---|---|---|----------------------|
| 1 | SmartHub | 4 | ChargePod |
| 2 | ConnectBar (einschließlich Verkabelung) | 5 | Säule |
| 3 | Konsole (Säulenhalterung vormontiert) | 6 | ConnectBar EndModule |

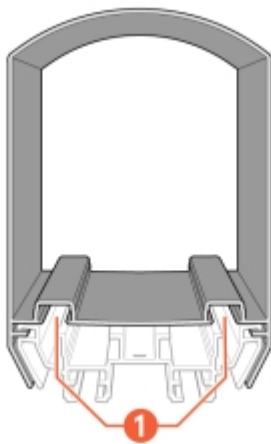


Abbildung 2: ConnectBar – Seitenansicht

- 1 Nuten für LED-Leisten

Vor der Installation

- 1 Stellen Sie sicher, dass alle Beteiligten alle wesentlichen Informationen gelesen und verstanden haben und über die zur Durchführung der Arbeiten erforderliche Ausbildung verfügen.
- 2 Kontrollieren Sie anhand des Lieferscheins, dass alle Komponenten enthalten und weder beschädigt noch falsch sind.



Bitte beachten!

Das System Amp5 ist so konstruiert, dass bei der Installation weder Schneid- noch Bohrarbeiten erforderlich sind, sondern bei Lieferung alle Systemkomponenten in der richtigen Anzahl und Größe vorliegen. Die Planungsunterlagen müssen mit dem Konfigurationstool erstellt sein.

- 3 Stellen Sie sicher, dass die zur Installation erforderlichen Werkzeuge vorhanden sind.



Bitte beachten!

Je nach den Bedingungen vor Ort und Art des Projekts können unterschiedliche Werkzeuge benötigt werden. Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten zur Vorbereitung die gesamte Anleitung durch.

Beispiele für ggf. benötigtes Werkzeug:

- T25-Aufsatz
- T25 Special
- Steckschlüssel 8 mm, > 40 mm Länge
- Inbusschlüssel 4 mm

- 4 Stellen Sie sicher, dass neben dem Lieferumfang von ChargeNode das gesamte für die Installation benötigte Material vorhanden ist.



Bitte beachten!

Je nach den Bedingungen vor Ort und Art des Projekts kann unterschiedliches Material erforderlich sein. Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten zur Vorbereitung die gesamte Anleitung durch.

Beispiele für ggf. benötigtes Material, das NICHT im Lieferumfang von ChargeNode enthalten ist:

- Bodenanker oder Betonfundament (Saferoad, 600500 FundSafeR60/500) bei Säulenmontage
- Kabelschutz, Kabelleitern oder anderes Material zur Kabelführung
- Kantenschutzleisten als Scheuerschutz
- Bodenschlauch

Montage

Amp5 kann an einer Wand oder auf dem Boden montiert werden.

Montageort des SmartHub

Der Montageort des SmartHub ist so zu wählen, dass ein möglichst geringes Auffahrisko besteht und das Gerät für Wartungsarbeiten leicht zugänglich ist.



Bitte beachten!

Der Bereich vor dem SmartHub ist so freizuhalten, dass die Tür geöffnet werden kann.

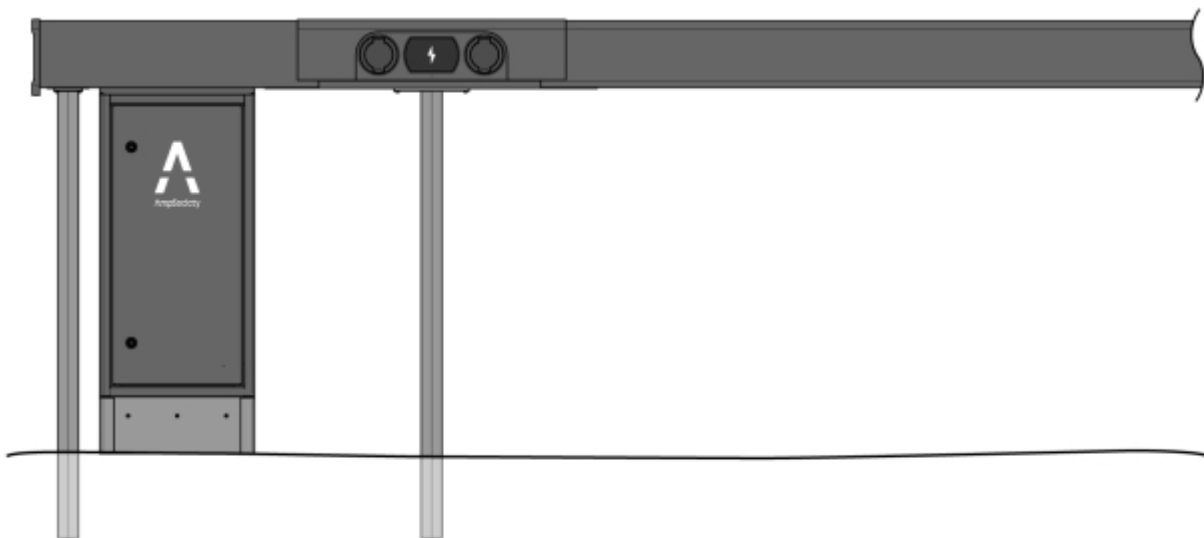


Abbildung 3: Anordnung – SmartHub unter ConnectBar

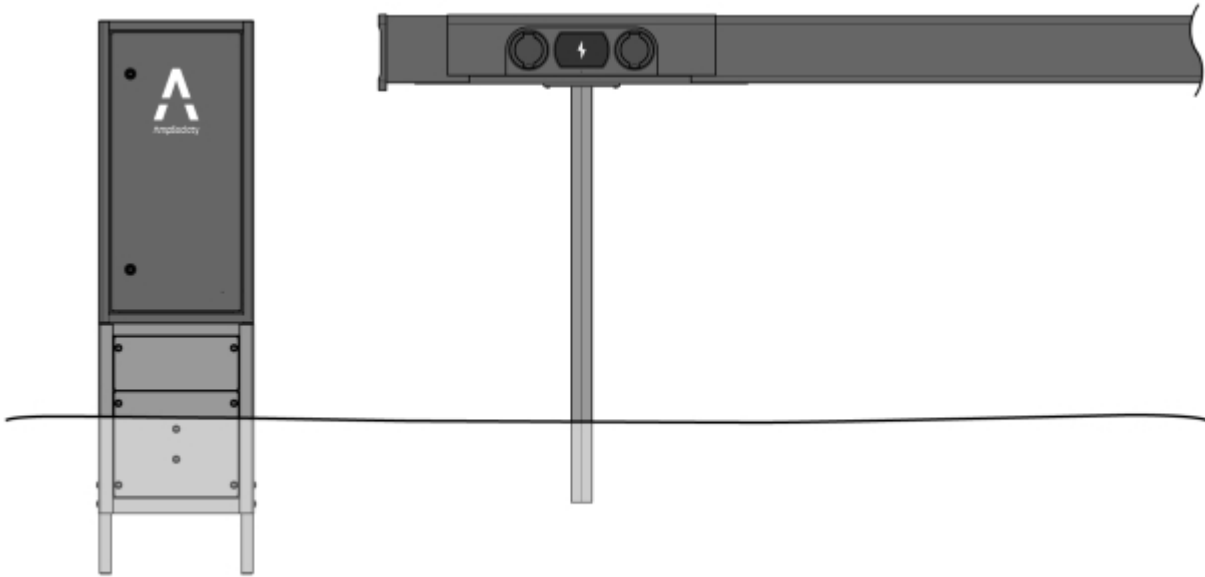


Abbildung 4: Anordnung – SmartHub freistehend

Wandmontage des SmartHub

- 1 Schrauben Sie die Wandhalterungen mit geeigneten Befestigungselementen (nicht im Lieferumfang enthalten) an die Wand.

2 Befestigen Sie den Smarthub an den Wandhalterungen.

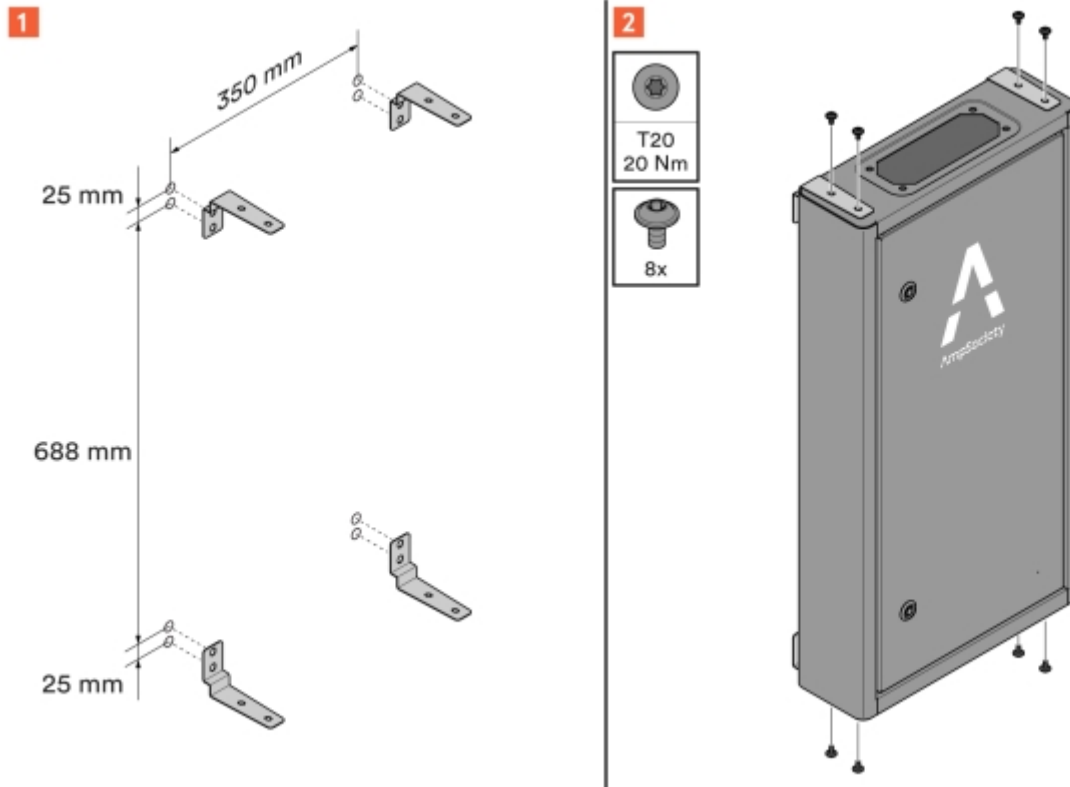


Abbildung 5: Wandhalterungen für den Smarthub

Bodenmontage des Smarthub

Bei einer Montage des Smarthub unter der ConnectBar werden die von unten in den Smarthub eintretenden Kabel hinter einem Sockel verborgen.



Bitte beachten!

In diesem Fall sind zuerst die Säulen (einschließlich Verankerung) zu montieren. Siehe Abschnitt 5.5 "Säulenmontage von ChargePod und ConnectBar", Seite 15.

Wenn der Smarthub freistehend auf dem Boden montiert wird, ist er auf einem Sockel zur Erdverlegung anzubringen.

1 Montage des Smarthub unter der ConnectBar:

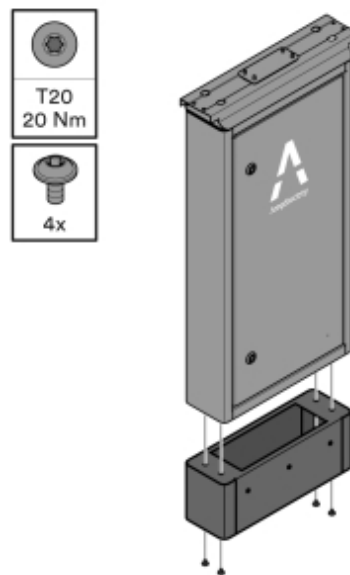
1.1 Montieren Sie den Sockel am Smarthub.

Abbildung 6: Montage des Sockels

1.2 Montieren Sie den Smarthub an der ersten Säule.



Bitte beachten!

Der Abstand zwischen den Säulen und zum Rohraustritt aus dem Boden muss den Vorgaben entsprechen.

Damit die Oberkante des Smarthub horizontal liegt und sich eventuelle Höhenunterschiede nicht über die gesamte Anlage fortsetzen, müssen die Säulen gleich hoch sein.

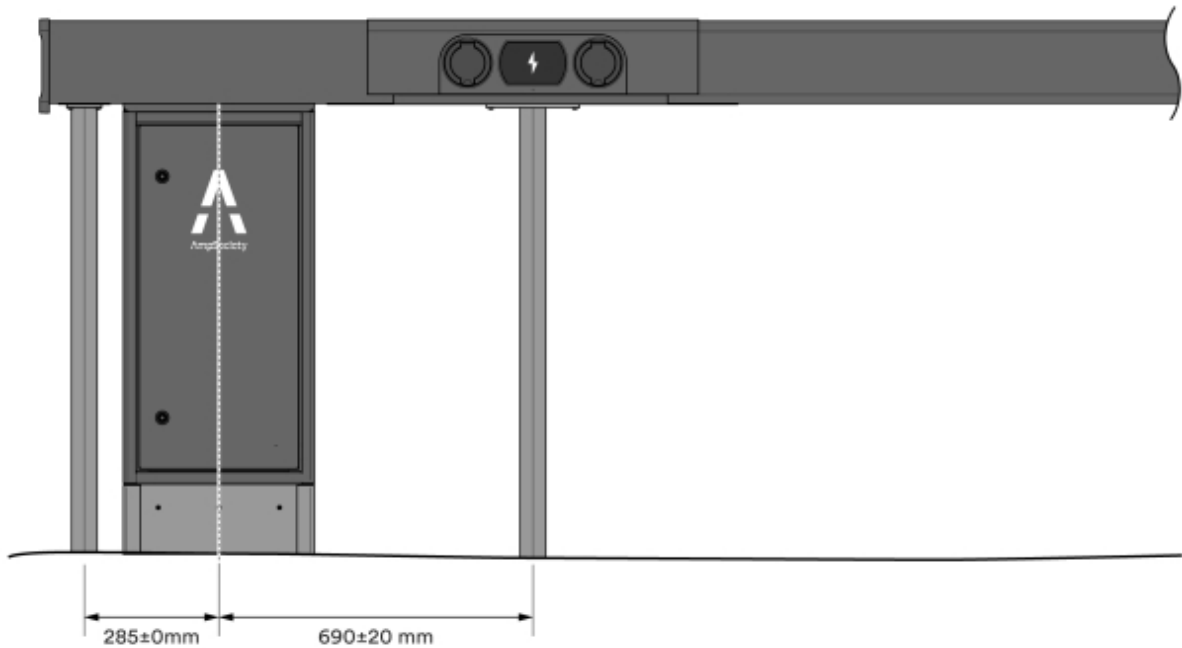


Abbildung 7: Maßvorgaben – eine Richtung

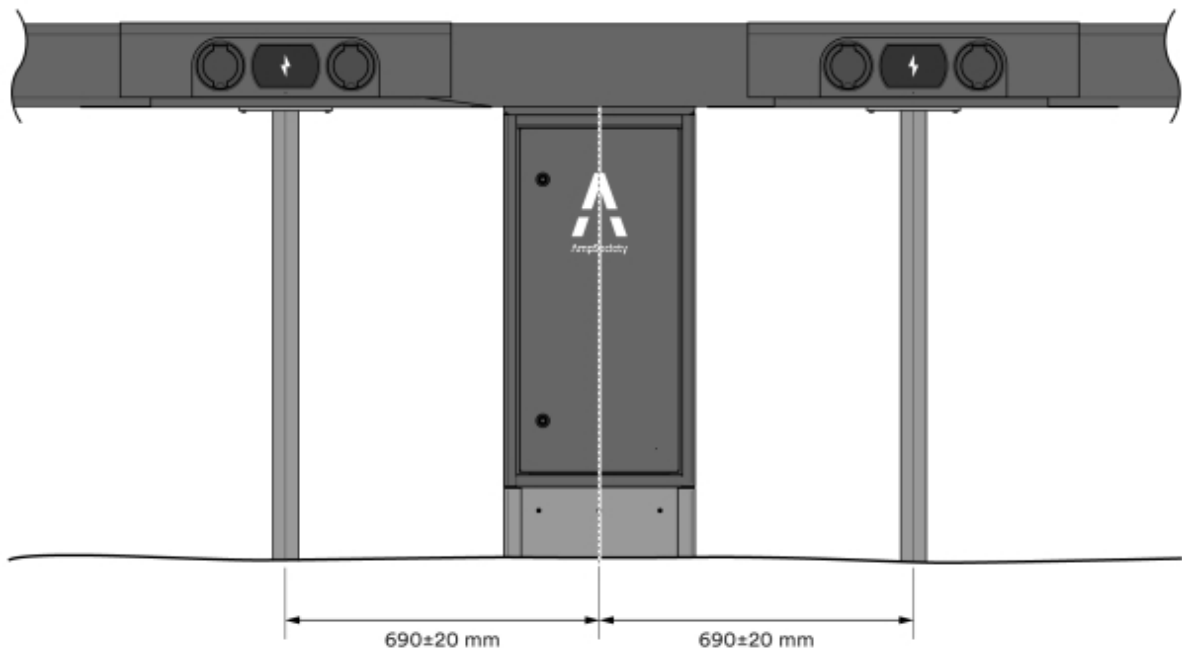


Abbildung 8: Maßvorgaben – beide Richtungen

2 Freistehende Montage des Smarthub auf dem Boden:

- 2.1** Montieren Sie den Sockel gemäß der Anleitung zur Sockelmontage. Die Anleitung zur Sockelmontage ist im Lieferumfang enthalten.
- Der Sockel verfügt über eine Kennzeichnung zur Bodenhöhe.
 - Die Standfüße des Sockels kommen bei einer Bodenmontage zum Einsatz.
 - Der Sockel verfügt über zwei Klappen: eine befindet sich nach der Montage unter dem Boden, die andere darüber. Achten Sie bei der Montage darauf, dass sich diese vorn befinden, also in Öffnungsrichtung des Smarthub.
- 2.2** Montieren Sie den Smarthub gemäß der Anleitung zur Sockelmontage auf dem Sockel.

3 Kontrollieren Sie, dass der Smarthub gerade ausgerichtet ist.

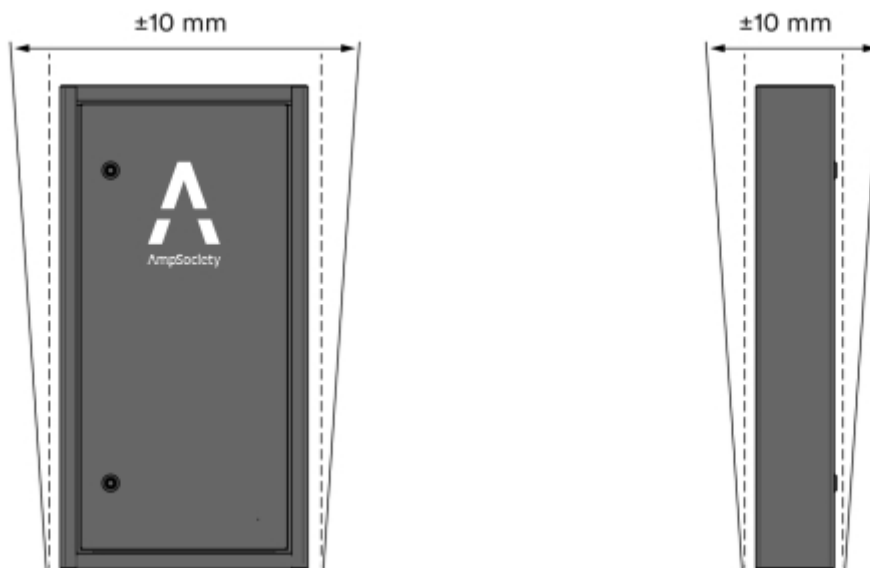


Abbildung 9: Kontrolle der geraden Ausrichtung

4 Kontrollieren Sie, dass der Smarthub stabil steht.

- Wenn der Smarthub auf dem Sockel montiert ist, darf sich das Gerät weder vorwärts noch rückwärts bewegen lassen.

ConnectBar: erhältliche Längenmaße

Tabelle 1: Front an Front (+/-100 mm)

Länge ConnectBar A	Mindest-Parkbreite	Nenn-Parkbreite B	Höchst-Parkbreite
1920 mm	2400 mm	2500 mm	2600 mm
2020 mm	2500 mm	2600 mm	2700 mm

Länge ConnectBar A	Mindest-Parkbreite	Nenn-Parkbreite B	Höchst-Parkbreite
2120 mm	2600 mm	2700 mm	2800 mm
2220 mm	2700 mm	2800 mm	2900 mm
2320 mm	2800 mm	2900 mm	3000 mm
2520 mm	3000 mm	3100 mm	3200 mm

Tabelle 2: Standard (+100 mm/-300 mm)

Länge ConnectBar A	Mindest-Parkbreite	Nenn-Parkbreite B	Höchst-Parkbreite
2020 mm	2300 mm	2600 mm	2700 mm
2320 mm	2600 mm	2900 mm	3000 mm
2520 mm	2800 mm	3100 mm	3200 mm

Säulenmontage von ChargePod und ConnectBar

- 1 Montieren Sie für die Säulen Bodenanker oder legen Sie Betonfundamente mit einem Lochdurchmesser von 60 mm.

- Ordnen Sie diese Fundamente nach Möglichkeit entlang des Parkplatzrands an. Wenn die Bodenverhältnisse dies nicht zulassen, kann die Aufstellung bis zu 500 mm vom Parkplatz entfernt erfolgen.
- Bei Parkbreiten gemäß Abschnitt 5.4 "ConnectBar: erhältliche Längenmaße", Seite 13 sind die Säulen an der Kreuzungsstelle der Parkplatzlinien aufzustellen.



Bitte beachten!

Verwenden Sie für optimale Stabilität die größtmögliche ConnectBar-Länge im jeweiligen Intervall.



Vorsicht!

Wenn Sie keine Bodenanker/Erdspieße verwenden, empfehlen wir Betonfundamente vom Typ Saferoad 60/500 (600500 FundSafeR 60/500).

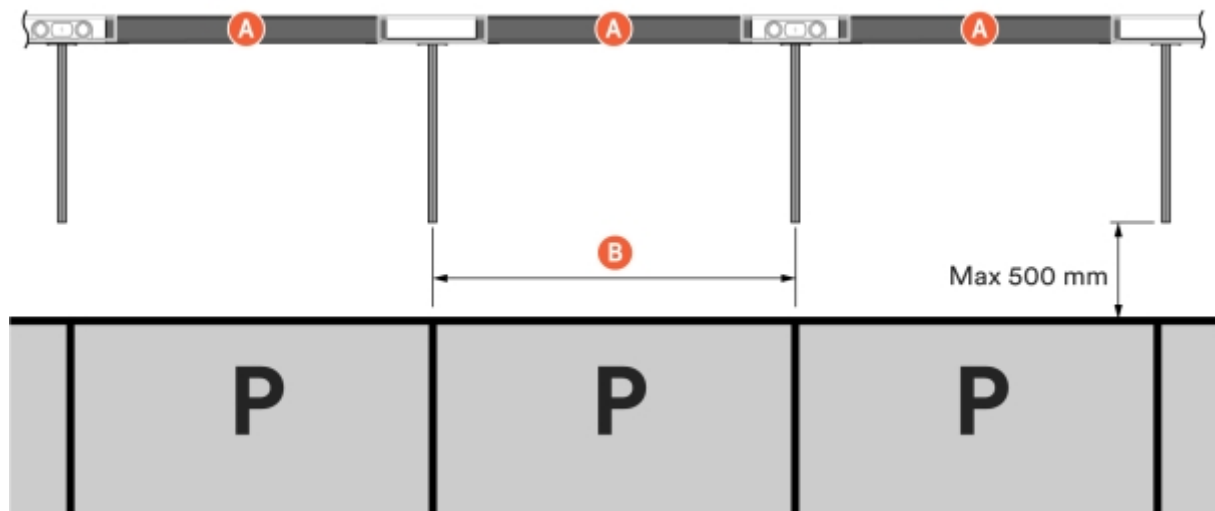


Abbildung 10: Anordnung der Fundamente

A Länge ConnectBar

B Nenn-Parkbreite

2 Ermitteln Sie die Montagehöhe der ConnectBar.

- 2.1** Bei Montage des Smarthub unter der ConnectBar beträgt die maximale Höhe zur Unterkante der ConnectBar an der Ladezentrale 900 mm, woraus sich ein Abstand zur Mitte der Ladebuchse von 996 mm ergibt. Die maximale Höhe zur Unterkante der ConnectBar ohne Ladezentrale beträgt 830 mm, woraus sich ein Abstand zur Mitte der Ladebuchse von 926 mm ergibt.

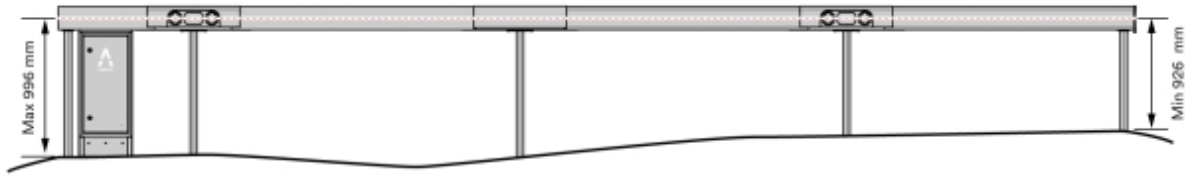


Abbildung 11: Höhe ConnectBar

- 2.2** Bei freistehender Sockelmontage des Smarthub beträgt die maximale Höhe zur Unterkante der ConnectBar an der Ladezentrale 900 mm, woraus sich ein Abstand zur Mitte der Ladebuchse von 996 mm ergibt. Die maximale Höhe zur Unterkante der ConnectBar ohne Ladezentrale beträgt 830 mm, woraus sich ein Abstand zur Mitte der Ladebuchse von 926 mm ergibt.

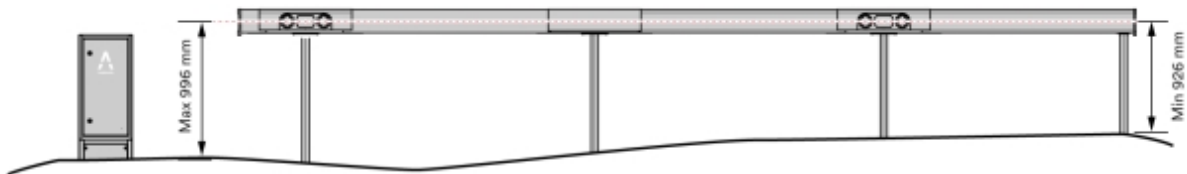


Abbildung 12: Höhe ConnectBar

- 2.3** Bei separater Wandmontage des Smarthub beträgt die maximale Höhe zur Unterkante der Wandhalterung 900 mm, woraus sich eine Höhe (Mittenabstand) von 996 mm ergibt. Die Mindesthöhe zur Unterkante der Wandhalterung beträgt 800 mm, woraus sich eine Höhe (Mittenabstand) von 896 mm ergibt.

3 Kürzen Sie die Säulen mit einer Kapp- und Gehrungssäge oder einer Bandsäge auf die richtige Länge. Bei Lieferung haben die Säulen eine Länge von 1450 mm.



Bitte beachten!

Wenn die ConnectBar später montiert werden soll, bleiben die Säulen zur Erleichterung der weiteren Montage zunächst ungekürzt und unmontiert.

- Reinigen Sie die Säulen, bevor Sie sie kürzen.
- Achten Sie auf ein scharfes Sägeblatt.

- 4 Richten Sie die Säulen mit einer Pfosten-Wasserwaage aus und fixieren Sie sie mit Keilen.
- Es ist wichtig, dass die Säulen im Fundament aufsetzen.
 - Sorgen Sie für zusätzliche Stabilität, indem Sie Füllsand in den Spalt zwischen Säule und Fundament geben.
- 5 Kontrollieren Sie, dass die ConnectBar horizontal auf den Säulen montiert werden kann; diese also eine waagerechte Linie bilden. Pro Abschnitt ist zwischen den Enden eine maximale Neigung von 10 mm zulässig.

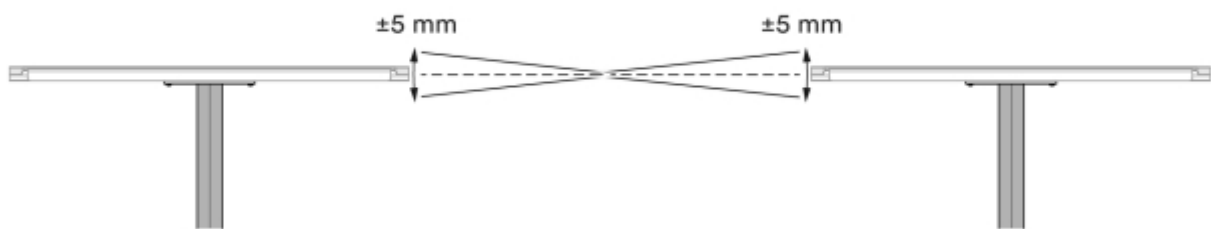


Abbildung 13: Maximale Neigung

- 6 Kontrollieren Sie die gerade Ausrichtung der Säulen mithilfe einer Schnur und nehmen Sie bei Bedarf Korrekturen vor.
- Die Neigung nach vorn bzw. hinten darf maximal 20 mm pro Meter Säule betragen.
 - Die Seitenneigung darf maximal 10 mm pro Meter Säule betragen.
 - Die Gesamtneigung zweier benachbarter Säulen darf 15 mm pro Meter Säule nicht überschreiten.

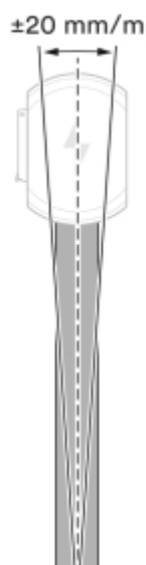


Abbildung 14: Maximale Neigung – nach vorn bzw. hinten

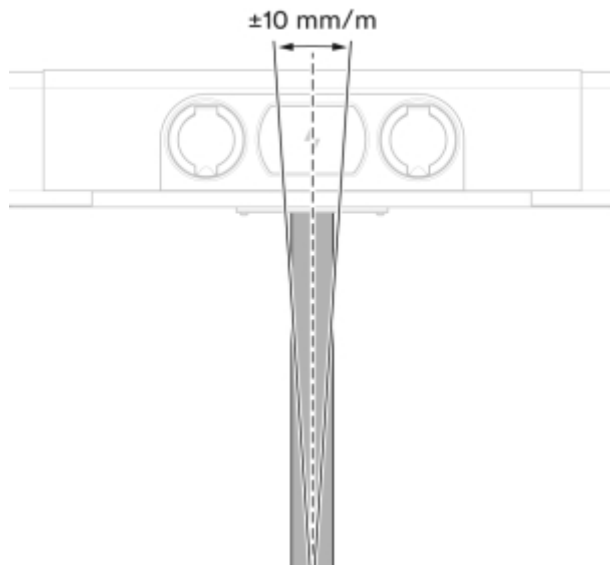


Abbildung 15: Maximale Neigung – zur Seite

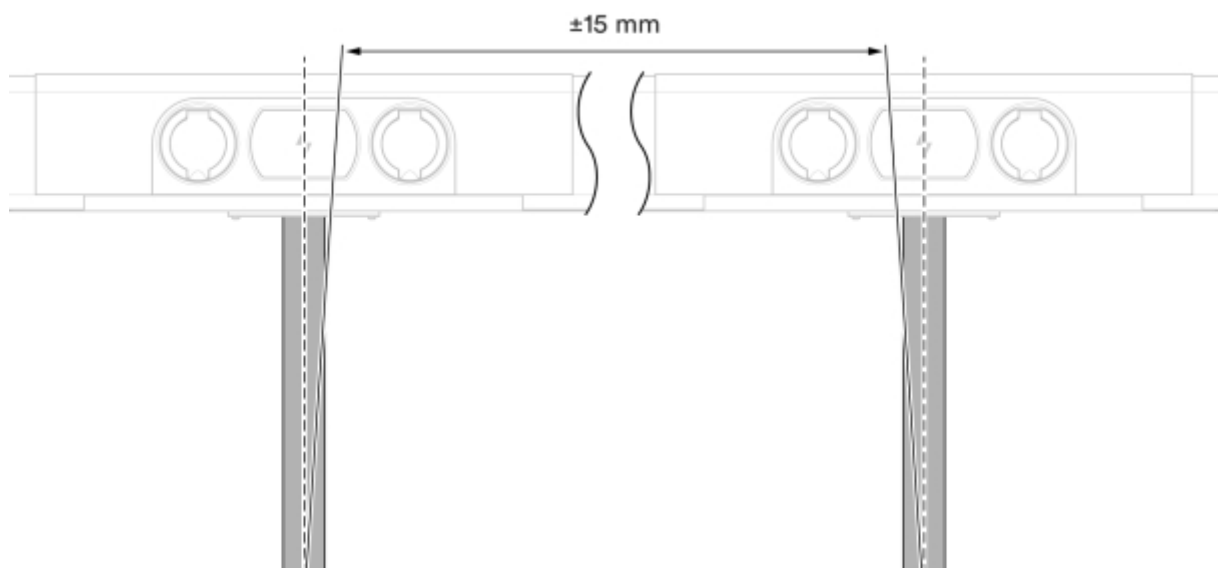


Abbildung 16: Maximale Neigung – insgesamt

7 Kontrollieren Sie die Stabilität.

- Die Beweglichkeit nach vorn bzw. hinten darf 20 mm pro Meter Säule nicht überschreiten.

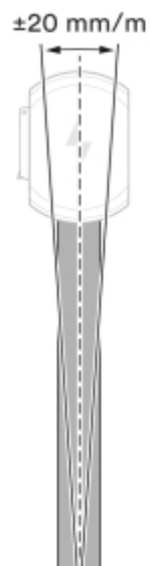


Abbildung 17: Kontrolle der Stabilität

8 Montieren Sie an jeder Säulenhalterung eine Konsole.

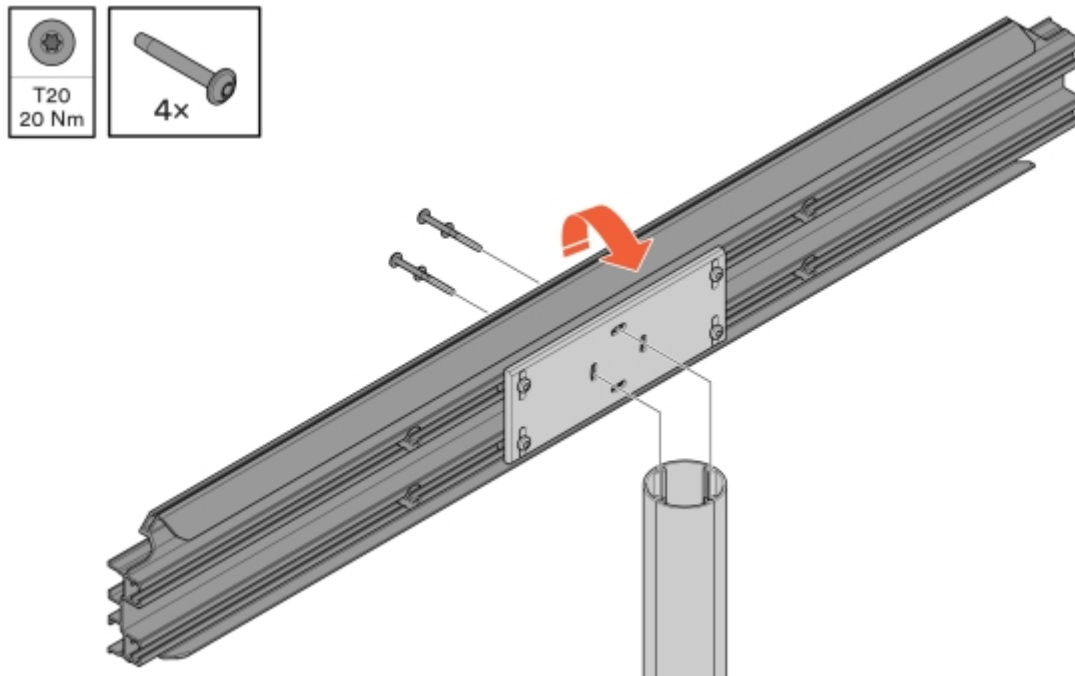


Abbildung 18: Montage der Konsole

9 Richten Sie die Konsolen aus und montieren Sie anschließend von unten die Säulenhalterung.

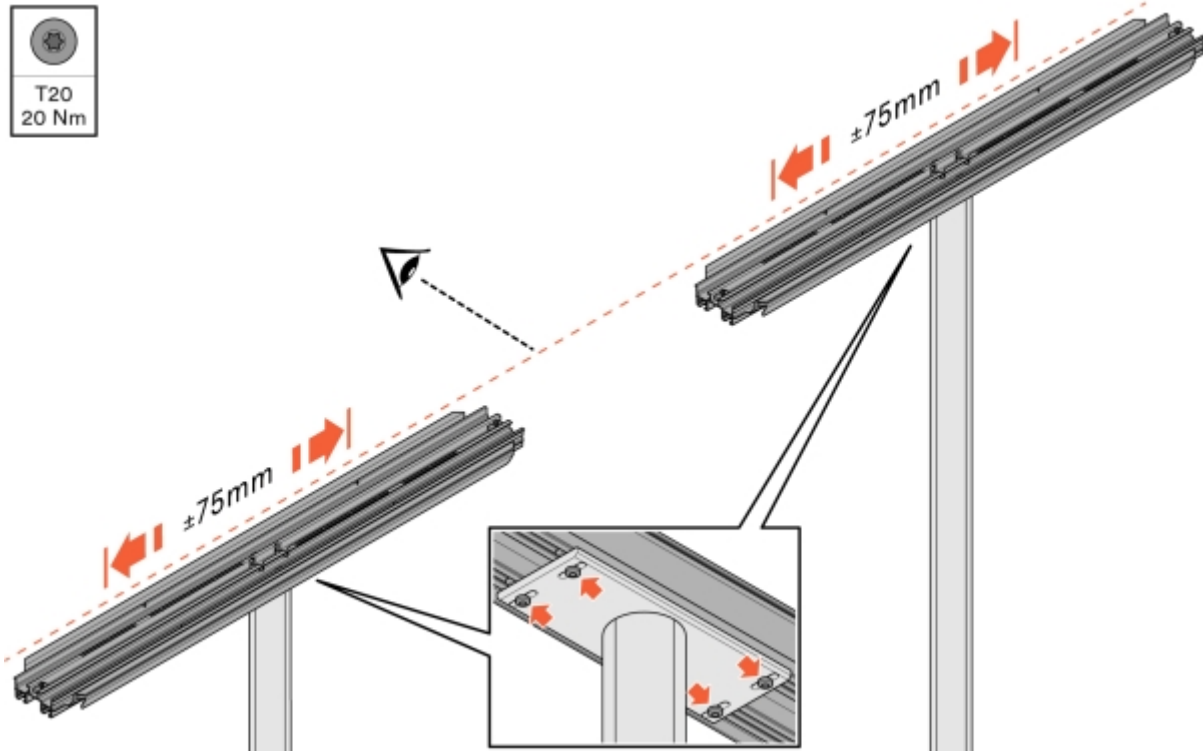


Abbildung 19: Ausrichtung und Fixierung der Konsole

10 Montieren Sie die ConnectBar.

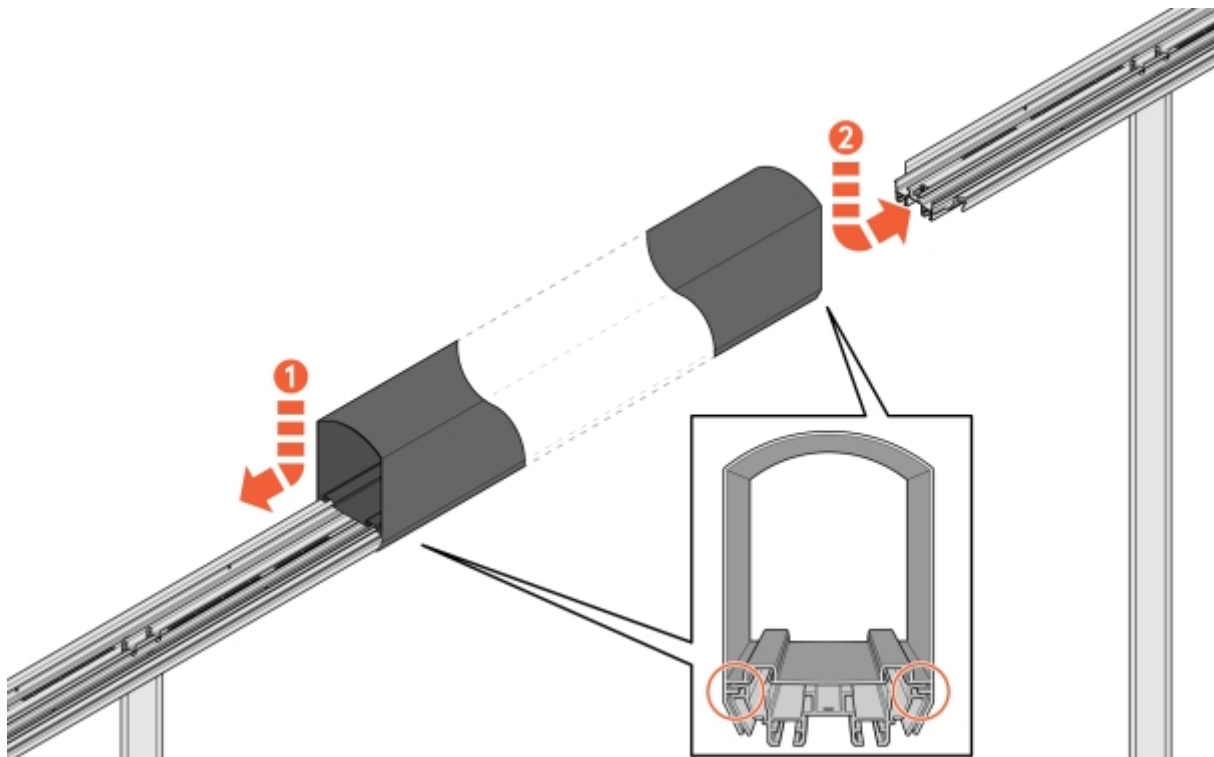


Abbildung 20: Montage der ConnectBar

11 Prüfen Sie die Installation darauf, dass die ConnectBar in den Nuten der Konsole montiert ist.

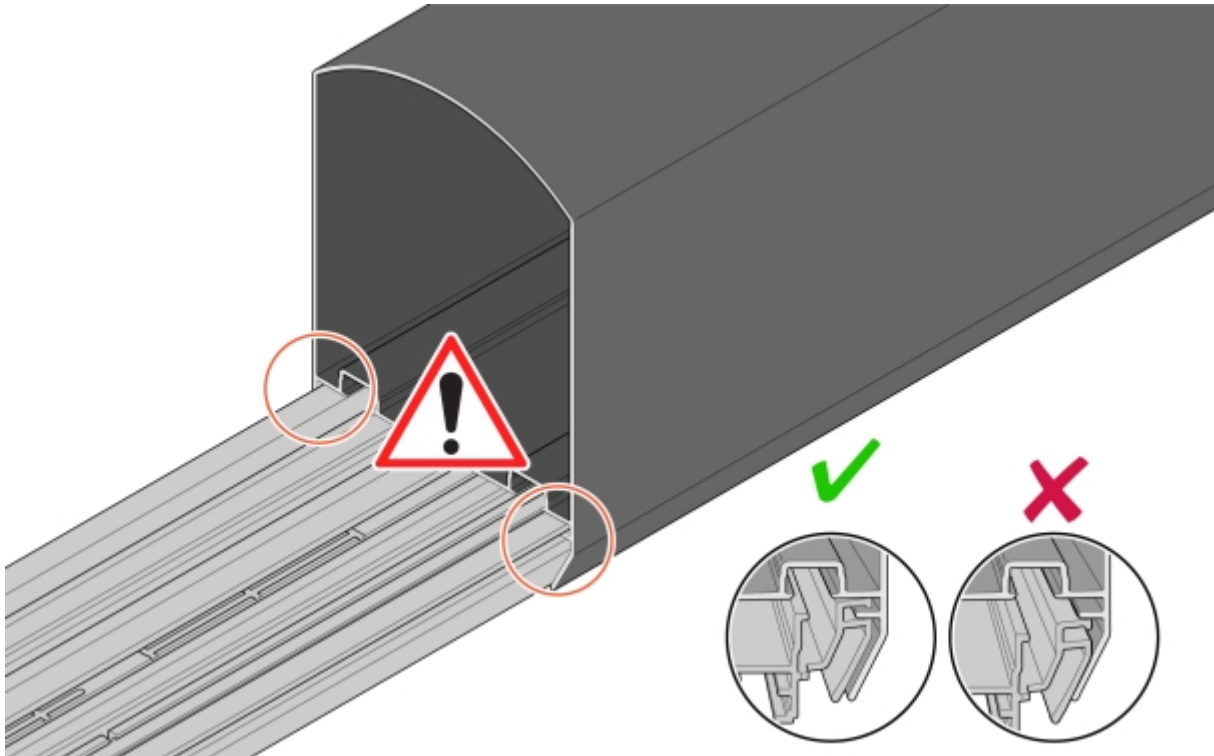


Abbildung 21: Kontrolle der Installation

12 Richten Sie die ConnectBar in einer Linie mit den Konsolen aus.

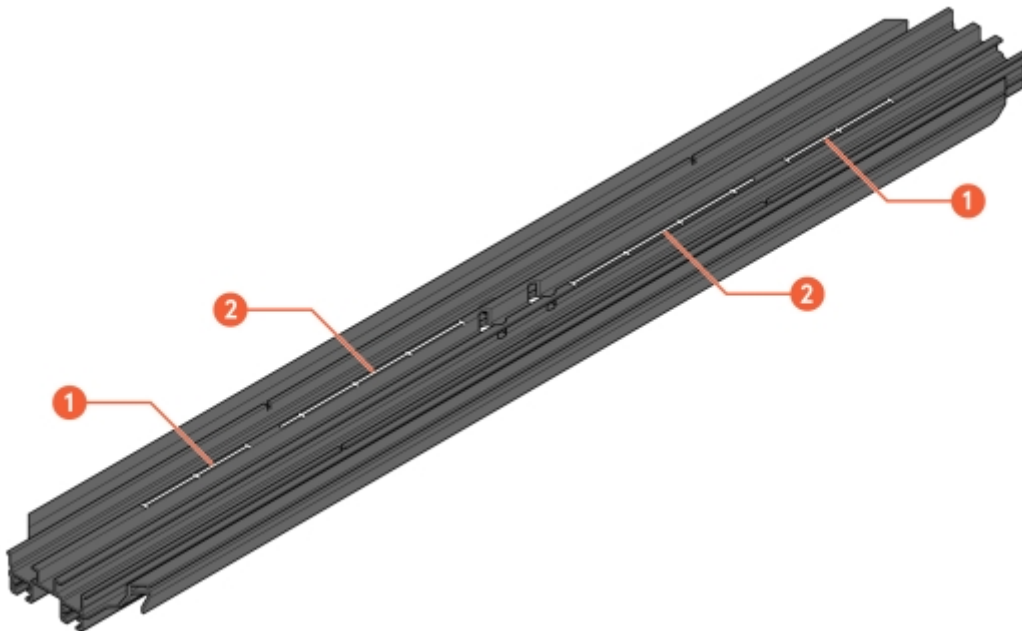


Abbildung 22: Nuten zur Ausrichtung

1 Skala zur Ausrichtung mit ChargePod

2 Skala zur Ausrichtung ohne ChargePod

13 Befestigen Sie die ConnectBar an den Konsolen.

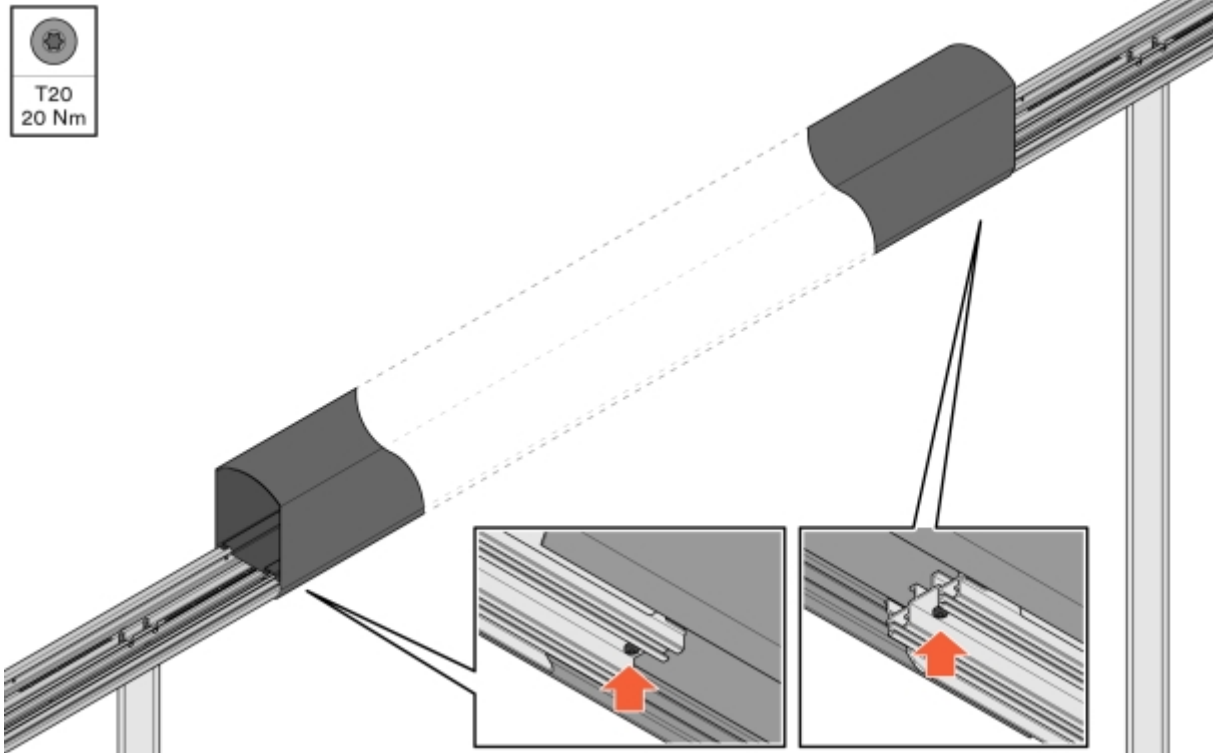


Abbildung 23: Befestigung der ConnectBar

14 Kontrollieren Sie, dass die ConnectBar gerade ausgerichtet ist. Pro Abschnitt ist zwischen den Enden eine maximale Neigung von 10 mm zulässig.

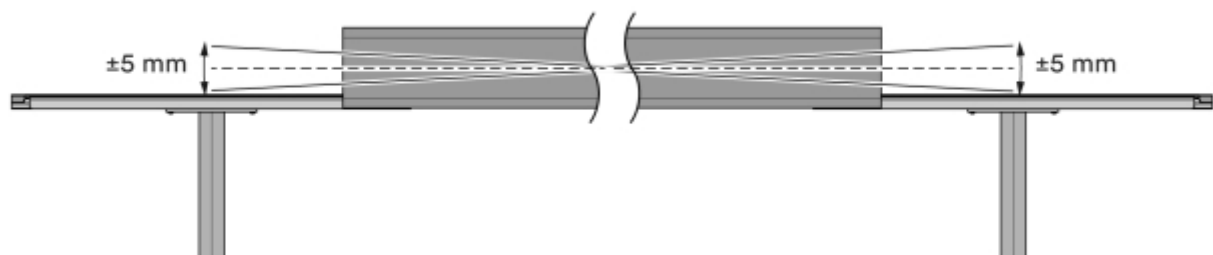


Abbildung 24: Maximale Neigung

15 Wenn die Beleuchtung installiert wird: Ziehen Sie die LED-Leiste durch das Profil.



Bitte beachten!

Damit die LED-Leiste in die Nut in der Konsole passt, muss sie um 90 Grad gedreht werden.

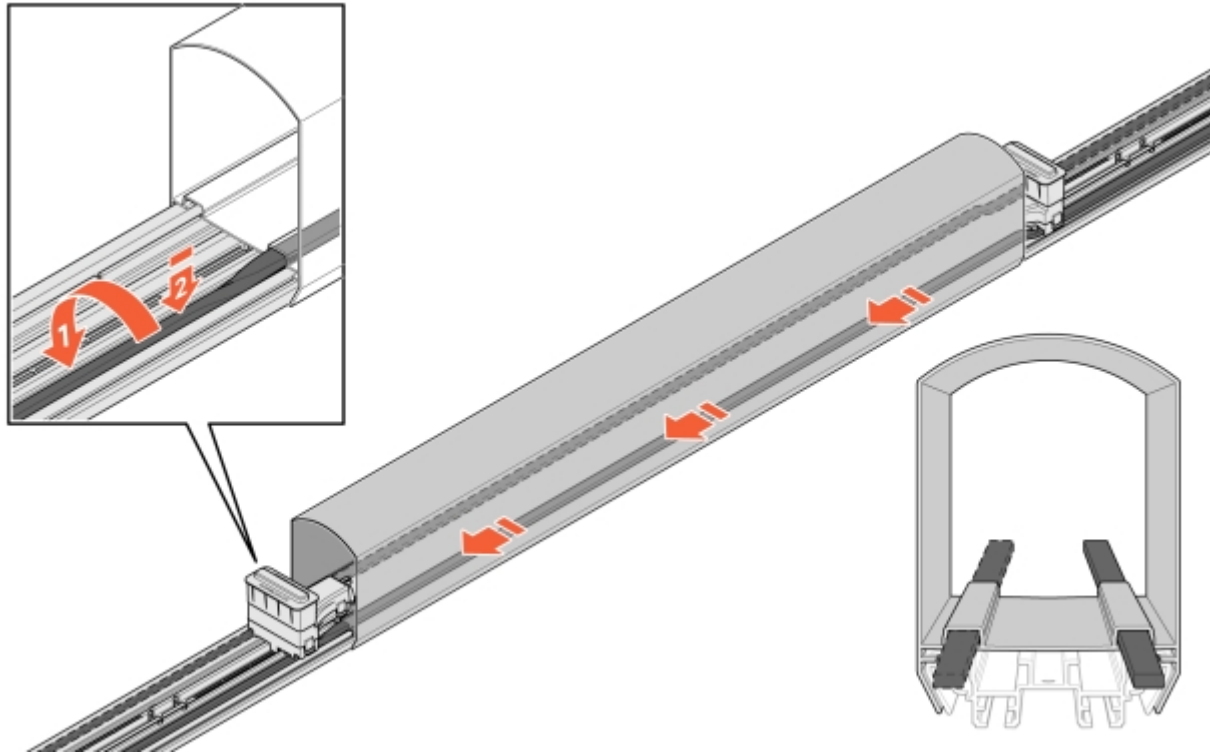


Abbildung 25: Installation der LED-Beleuchtung

16 Ziehen Sie das Kabel in die ConnectBar ein:

16.1 Schieben Sie einen Stecker hinein und stecken Sie ihn in den Installationslöchern der Halterung fest.

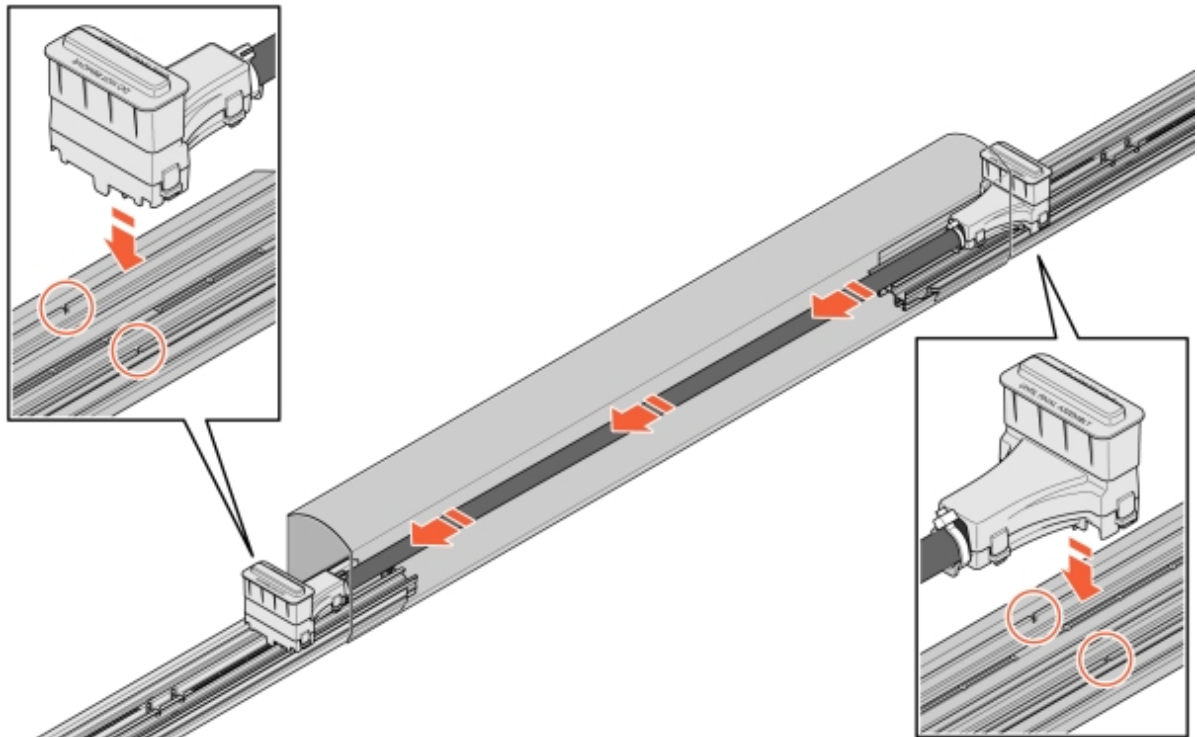


Abbildung 26: Kabel in der ConnectBar

16.2 Wenn das Kabel zu lang ist, legen Sie es zu einer Schlaufe und befestigen Sie dann den zweiten Stecker.

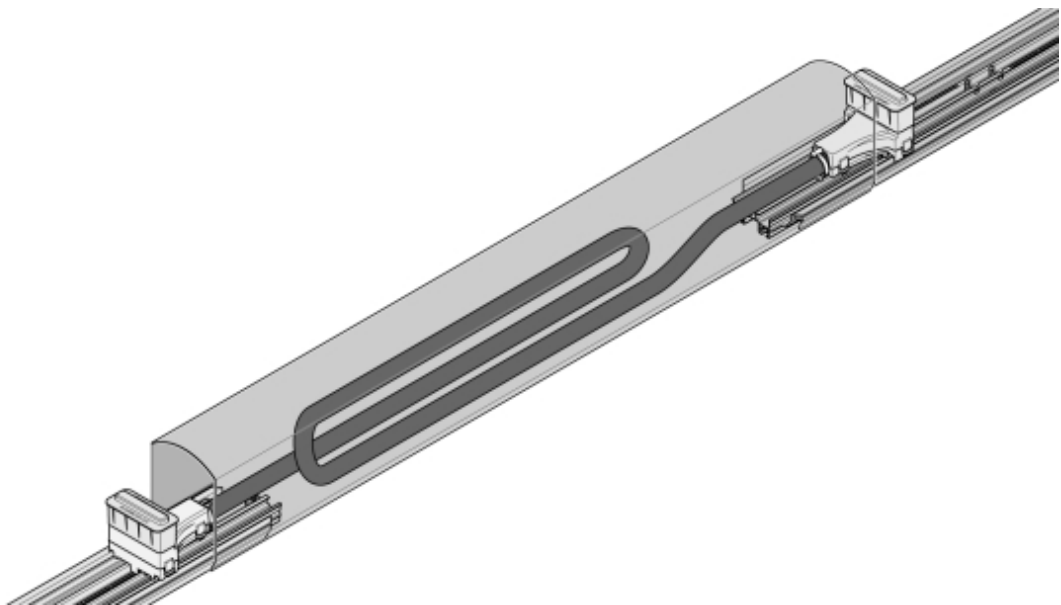


Abbildung 27: In Schlaufe verlegtes Kabel

- 17 Die Schutzdeckel von den Steckern abnehmen, den ChargePod gerade von oben nach unten einsetzen und von unten befestigen.



Bitte beachten!

Der ChargePod ist für eine feste Installation vorgesehen und darf nur zu Reparatur- oder Austausch Zwecken aus- und wieder eingebaut werden. Bauen Sie den ChargePod nur ein und aus, wenn dies unbedingt erforderlich ist.

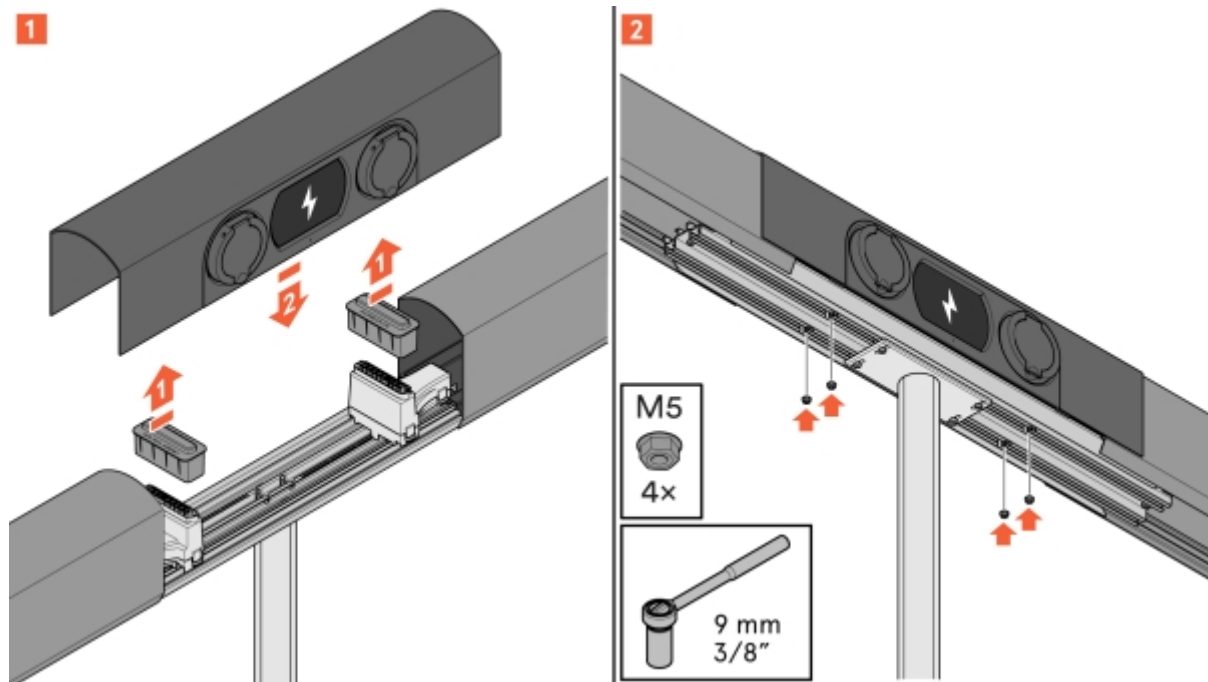


Abbildung 28: Montage des ChargePod

Wandmontage von ChargePod und ConnectBar

- 1 Ermitteln Sie die Montagehöhe der ConnectBar. Idealerweise befindet sich die Mitte der Ladebuchse in einer Höhe von 1100 mm über dem Boden.
 - Stellen Sie sicher, dass mit dem Kunden nichts Anderslautendes vereinbart wird.
 - Bei abschüssigem Gelände darf der Abstand zur Mitte der Ladebuchse eine Höhe von 1200 mm nicht über- und eine Höhe von 600 mm nicht unterschreiten.



Abbildung 29: Höhe ConnectBar

2 Montieren Sie die Wandhalterungen dort, wo der ChargePod installiert werden soll.

- Bei den Wandhalterungen handelt es sich um L-Profile, die an die Wand geschraubt werden.
- Verwenden Sie für den jeweiligen Untergrund geeignete Befestigungselemente.

Zum empfohlenen Abstand zwischen den Wandhalterungen siehe Abschnitt 5.4 "ConnectBar: erhältliche Längenmaße", Seite 13.

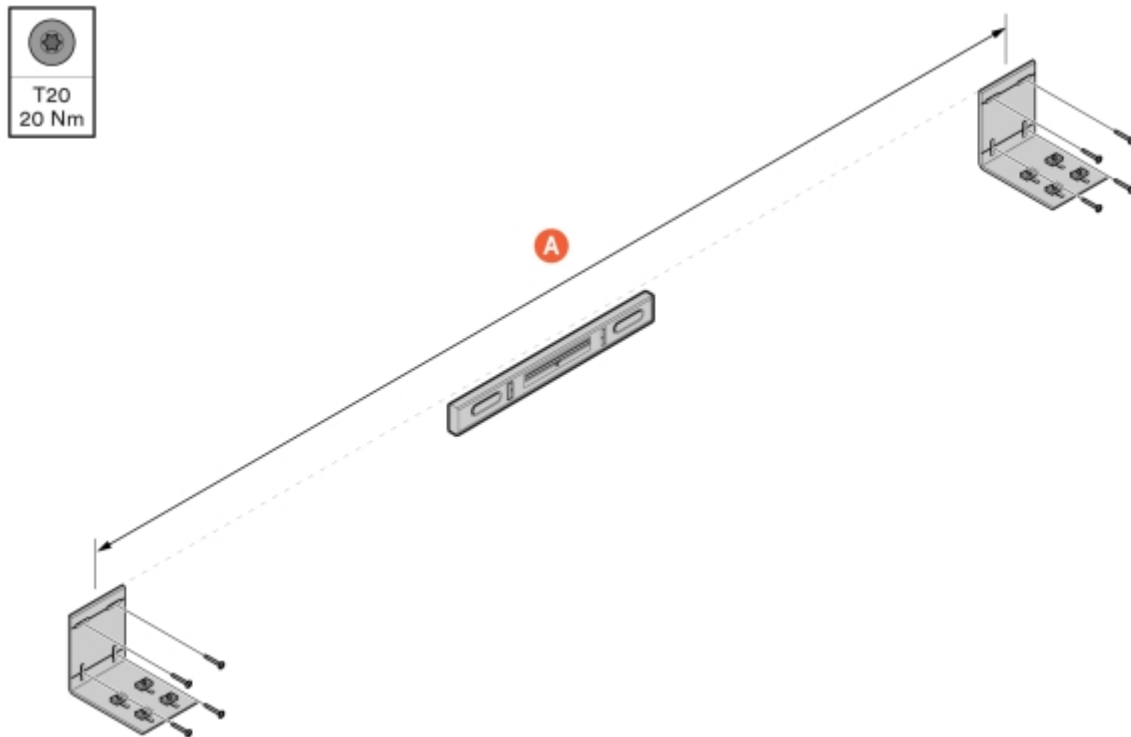


Abbildung 30: Montage der Wandhalterungen

A Länge ConnectBar

3 Montieren Sie an jeder Wandhalterung eine Konsole.

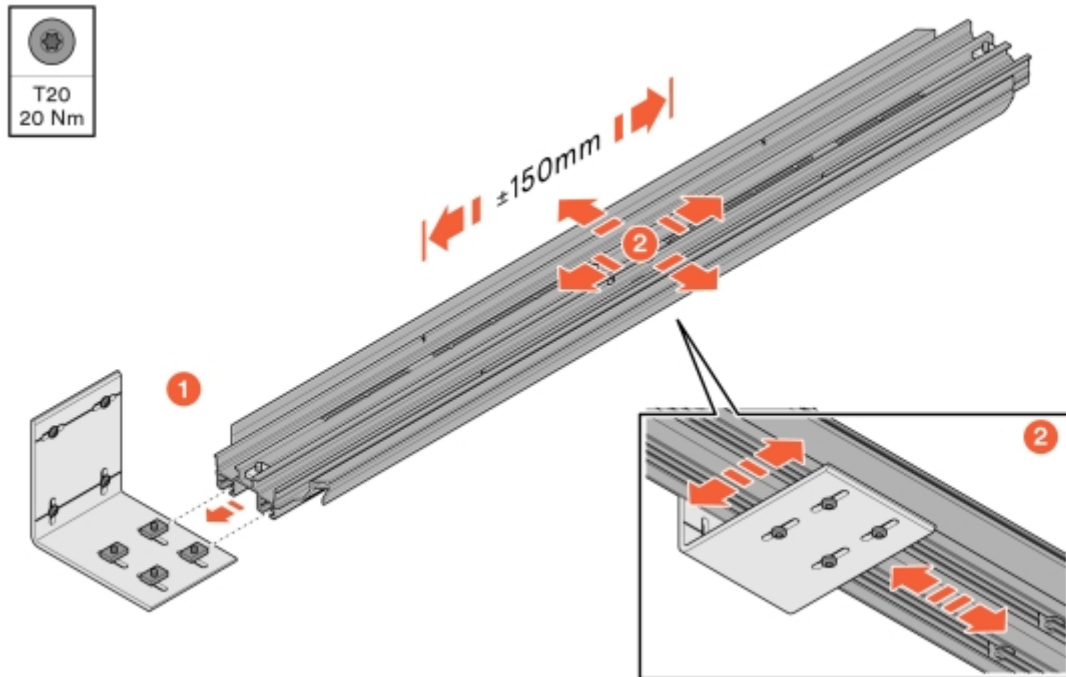


Abbildung 31: Montage der Konsole

4 Richten Sie die Konsolen aus und montieren Sie anschließend von unten die Wandhalterung.

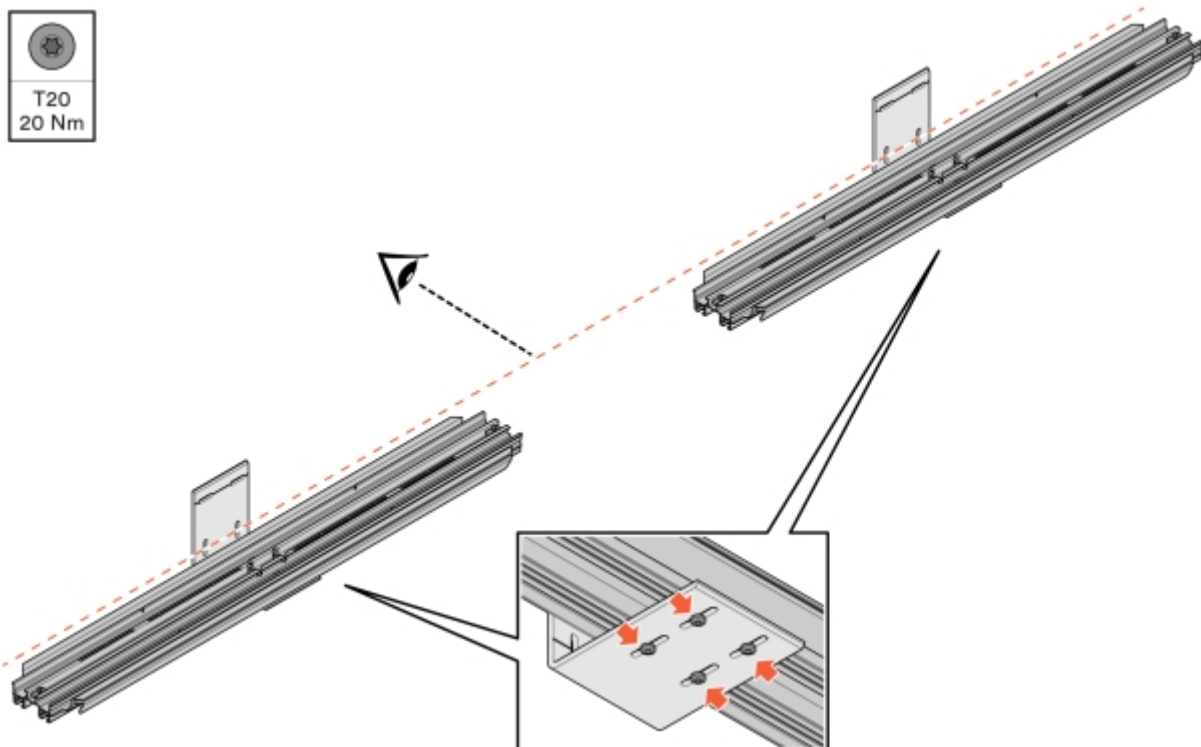


Abbildung 32: Ausrichtung und Fixierung der Konsole

5 Montieren Sie die ConnectBar.

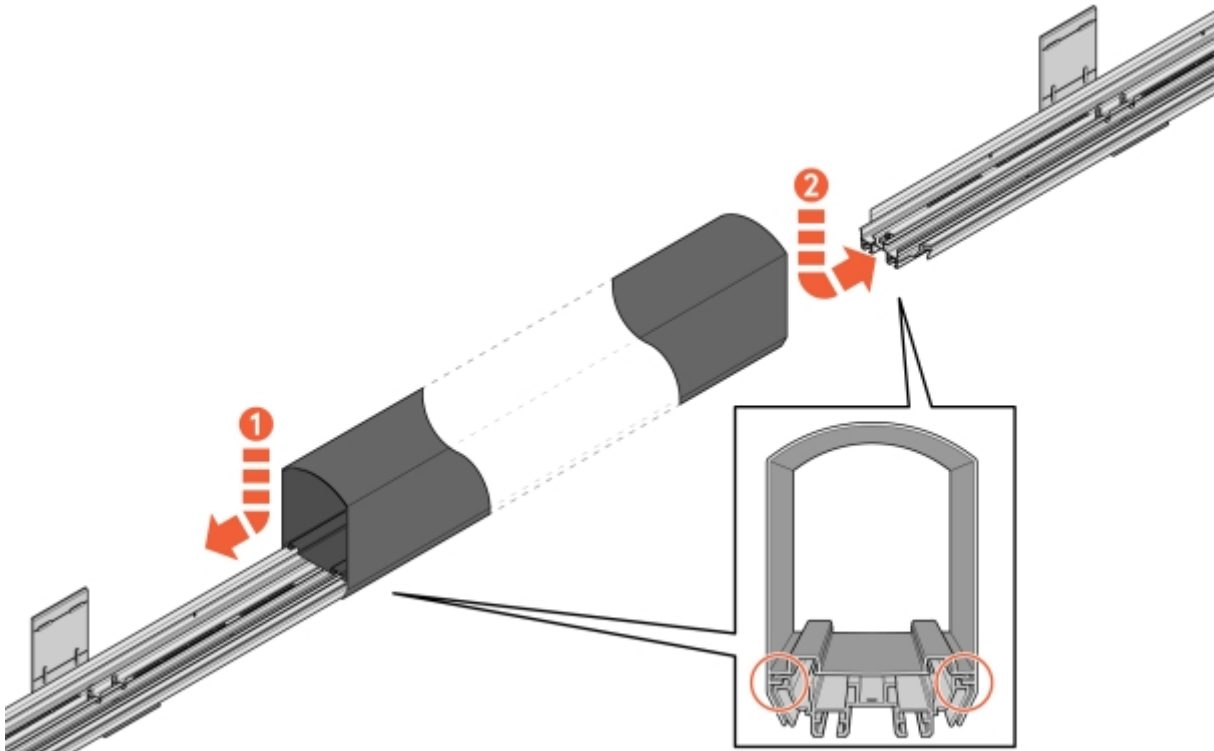


Abbildung 33: Montage der ConnectBar

6 Prüfen Sie die Installation darauf, dass die ConnectBar in den Nuten der Konsole montiert ist.

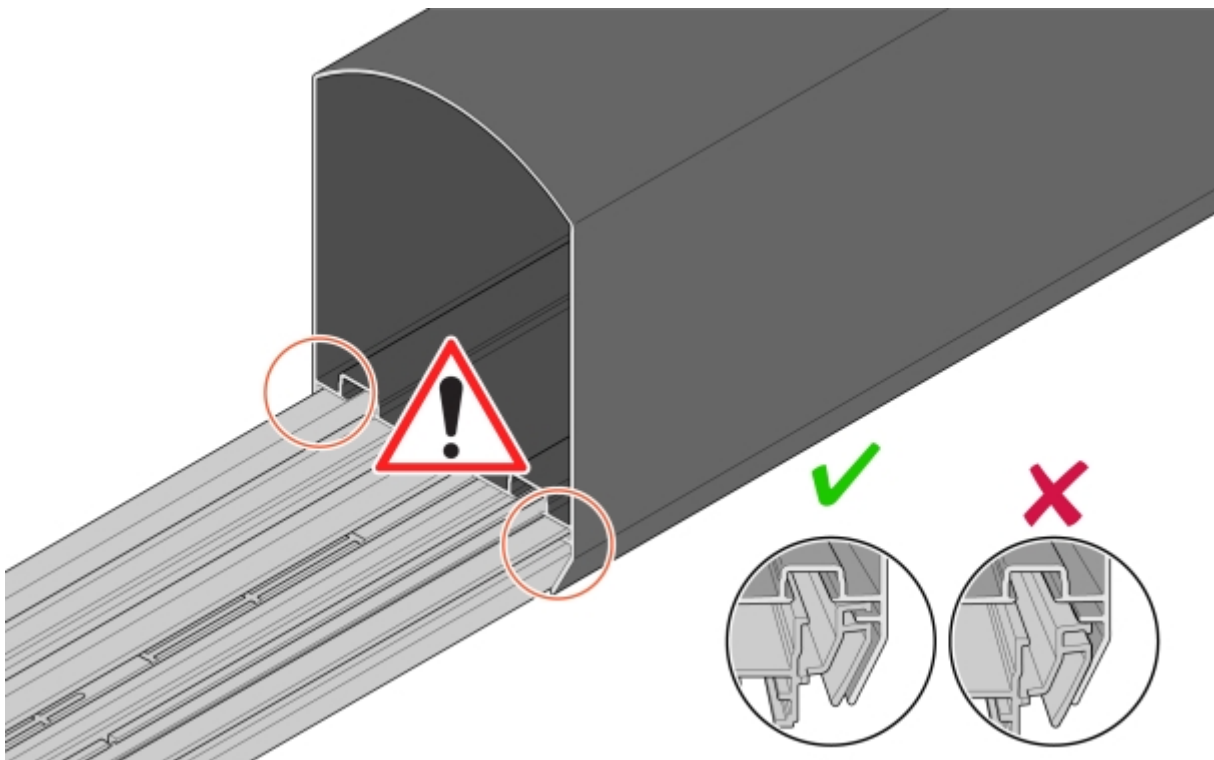


Abbildung 34: Kontrolle der Installation

7 Richten Sie die ConnectBar in einer Linie mit den Konsolen aus.

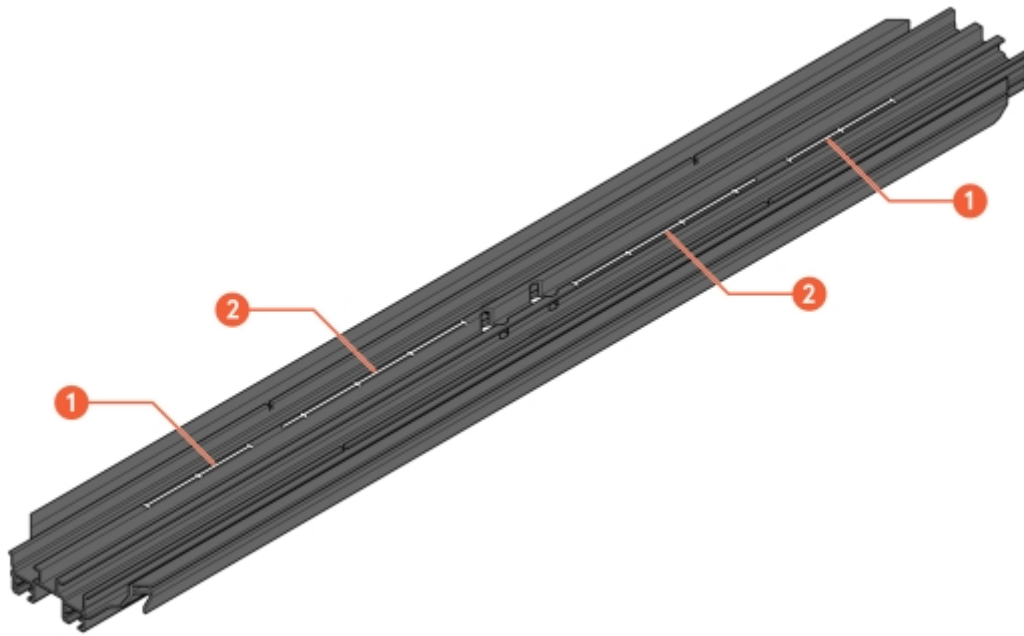


Abbildung 35: Nuten zur Ausrichtung

1 Skala zur Ausrichtung mit ChargePod

2 Skala zur Ausrichtung ohne ChargePod

8 Befestigen Sie die ConnectBar an den Konsolen.

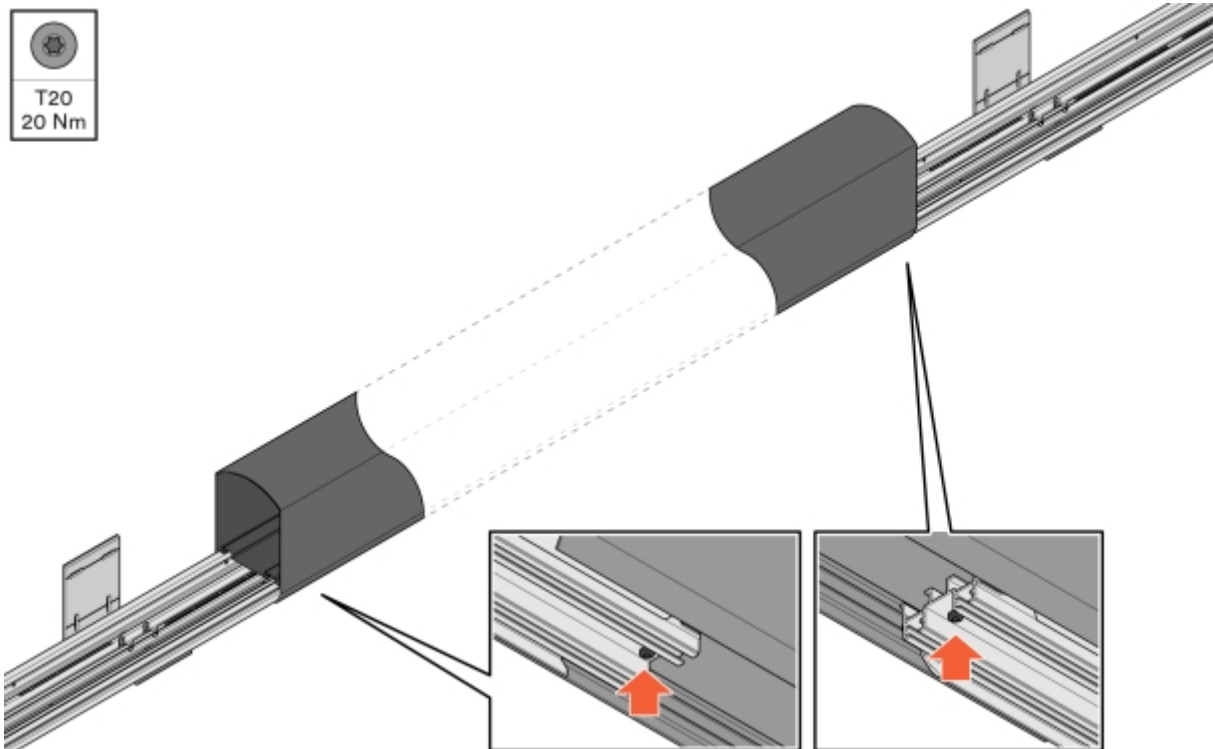


Abbildung 36: Befestigung der ConnectBar

9 Kontrollieren Sie, dass die ConnectBar gerade ausgerichtet ist.

- Pro Abschnitt ist zwischen den Enden eine maximale Neigung von 2 mm zulässig.

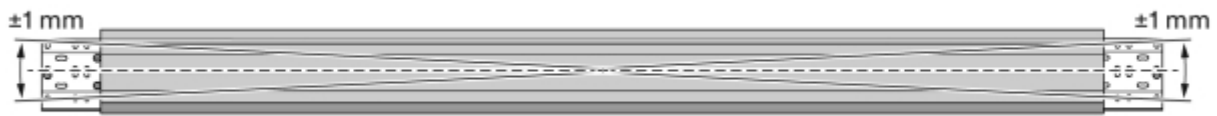


Abbildung 37: Kontrolle der geraden Ausrichtung

10 Wenn die Beleuchtung installiert wird: Ziehen Sie die LED-Leiste durch das Profil.



Bitte beachten!

Damit die LED-Leiste in die Nut in der Konsole passt, muss sie um 90 Grad gedreht werden.

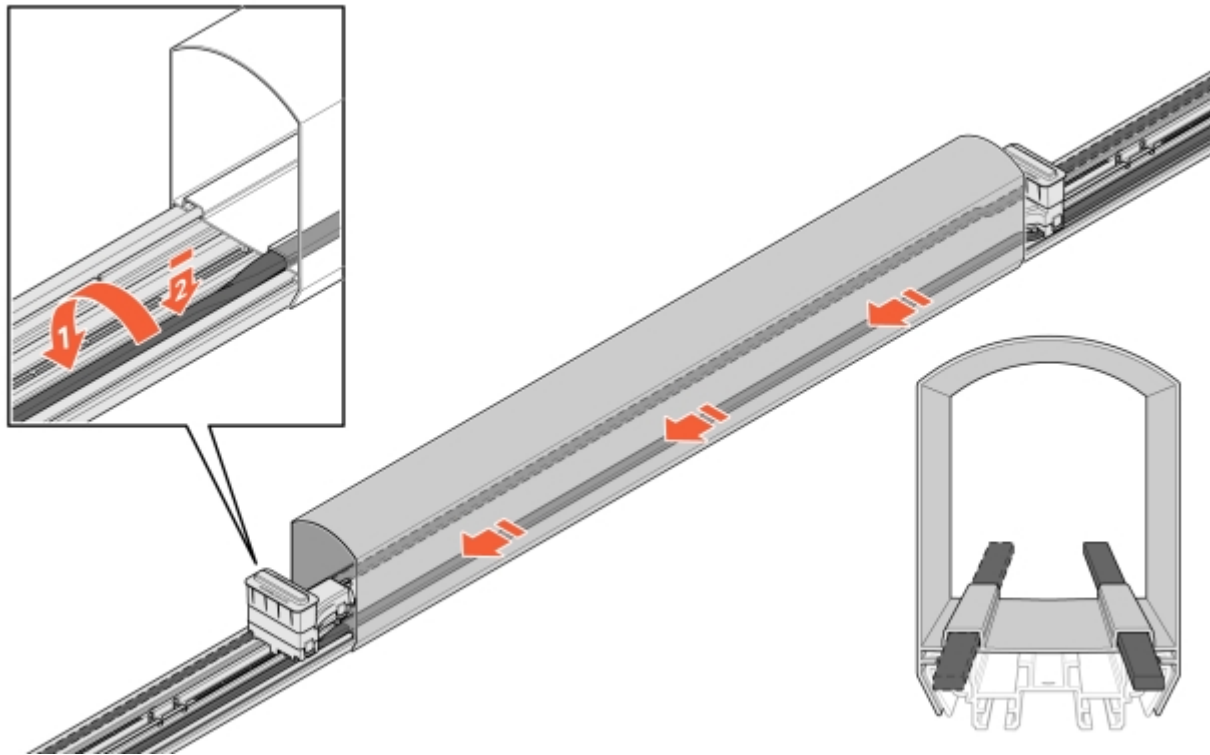


Abbildung 38: Installation der LED-Beleuchtung

11 Ziehen Sie das Kabel in die ConnectBar ein:

11.1 Schieben Sie einen Stecker hinein und stecken Sie ihn in den Installationslöchern der Halterung fest.

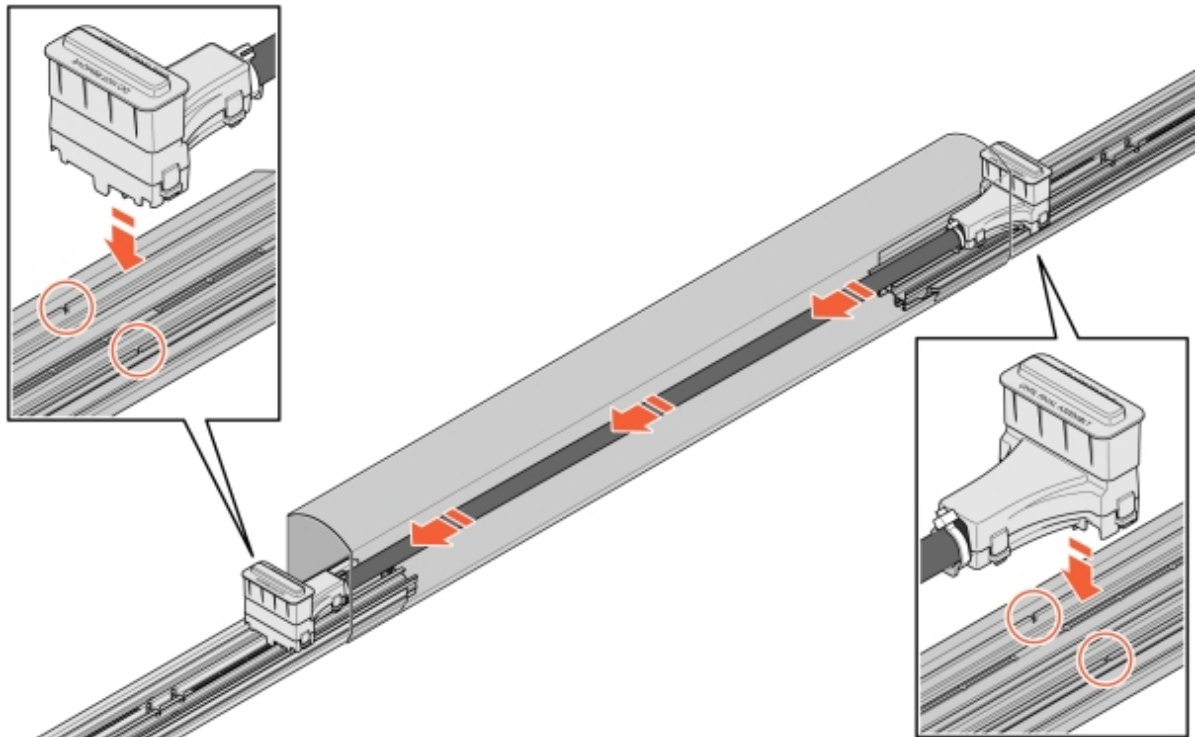


Abbildung 39: Kabel in der ConnectBar

11.2 Wenn das Kabel zu lang ist, legen Sie es zu einer Schlaufe und befestigen Sie dann den zweiten Stecker.

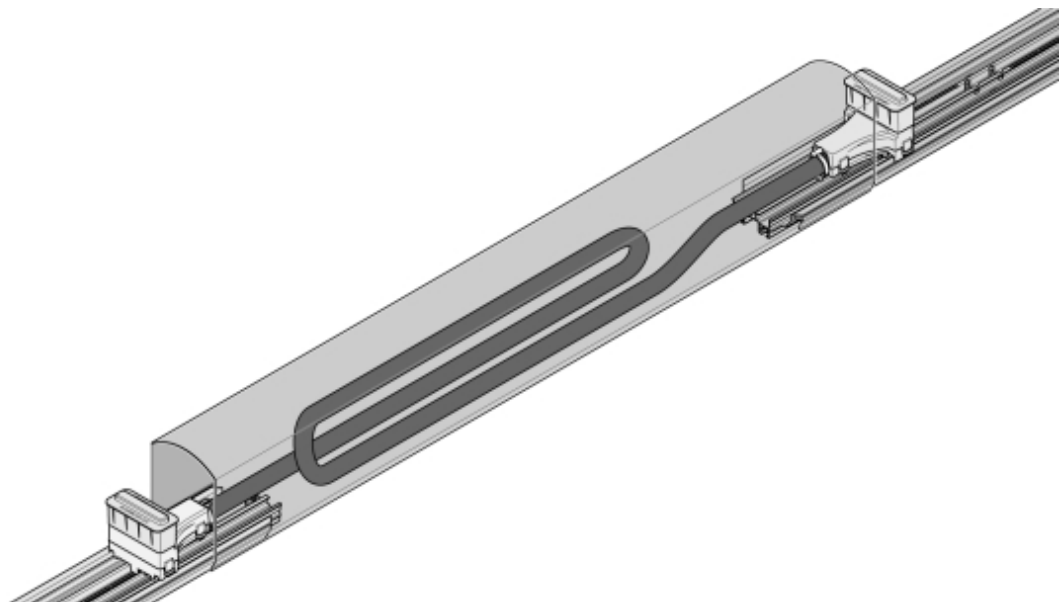


Abbildung 40: In Schlaufe verlegtes Kabel

- 12 Die Schutzdeckel von den Steckern abnehmen, den ChargePod gerade von oben nach unten einsetzen und von unten befestigen.



Bitte beachten!

Der ChargePod ist für eine feste Installation vorgesehen und darf nur zu Reparatur- oder Austausch Zwecken aus- und wieder eingebaut werden. Die Steckverbinder am ChargePod und ConnectCable sind für eine dauerhafte Verbindung vorgesehen und sollten nicht häufig getrennt und wieder verbunden werden.

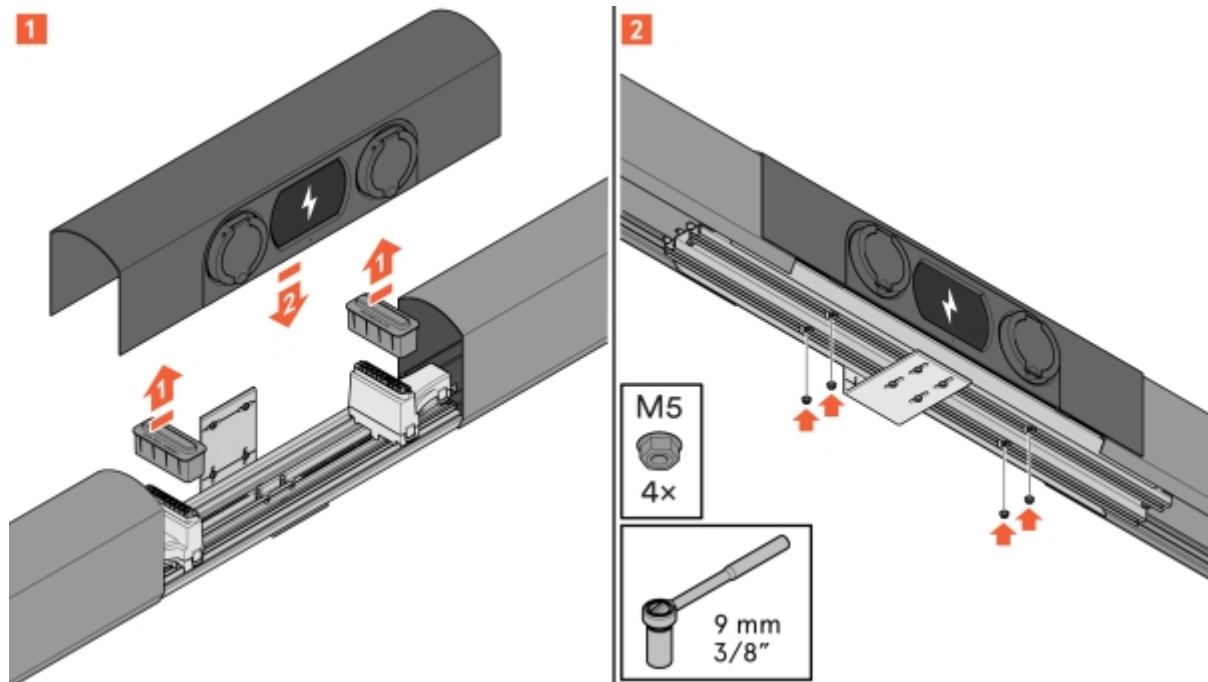


Abbildung 41: Montage des ChargePod

Elektroinstallation

Bauteile des SmartHub

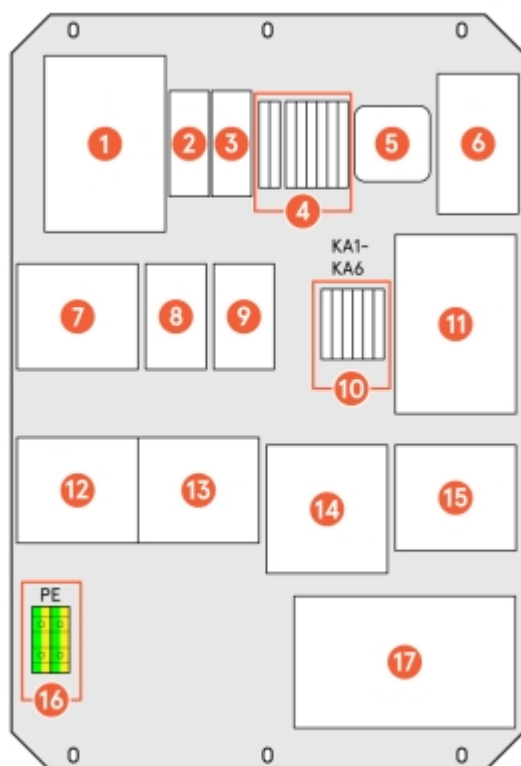


Abbildung 42: Bauteile des SmartHub

- | | | | |
|---|-------------------------------------|----|---------------------|
| 1 | Hauptschalter, Ausgangsleistung | 10 | Hilfsschalter |
| 2 | WLAN-Taste | 11 | 24-V-Aggregat |
| 3 | Verbindungsanzeige | 12 | Klemmleiste |
| 4 | 24-V-Abschaltung/Einschaltsteuerung | 13 | Überspannungsschutz |
| 5 | Plejd-Modul für LED-Leiste | 14 | USV |
| 6 | Switch für ChargePod-Kommunikation | 15 | ChargeNode-Router |
| 7 | Hauptsicherung | 16 | PEN Eingang |
| 8 | 24-V-/Zusatzsicherung | 17 | Zentralcomputer |
| 9 | Sicherung LED-Leiste | | |

Anschluss der Beleuchtung (optional)

- 1 Montieren Sie das Beleuchtungsrelais (Plejd-Controller o. Ä.) am Smarthub und schließen Sie es gemäß dem Einliniendiagramm an. Die Zeichnung ist im Lieferumfang des Smarthub enthalten und auch in der Betriebs- und Wartungsdokumentation zu finden.
- 2 Nehmen Sie die Konfiguration gemäß Kundenwunsch vor.
- 3 Wenn keine anderen Programmiervorgaben gemacht werden, stellen Sie die Astro-Funktion ein.

- 4 Befestigen Sie den Plejd- oder einen vergleichbaren Code-Aufkleber an der Türinnenseite des Smarthub.
- 5 Schließen Sie die Beleuchtung an den vorhandenen Klemmenblock an.

Inbetriebnahme

Verknüpfung von ID und Ladestation

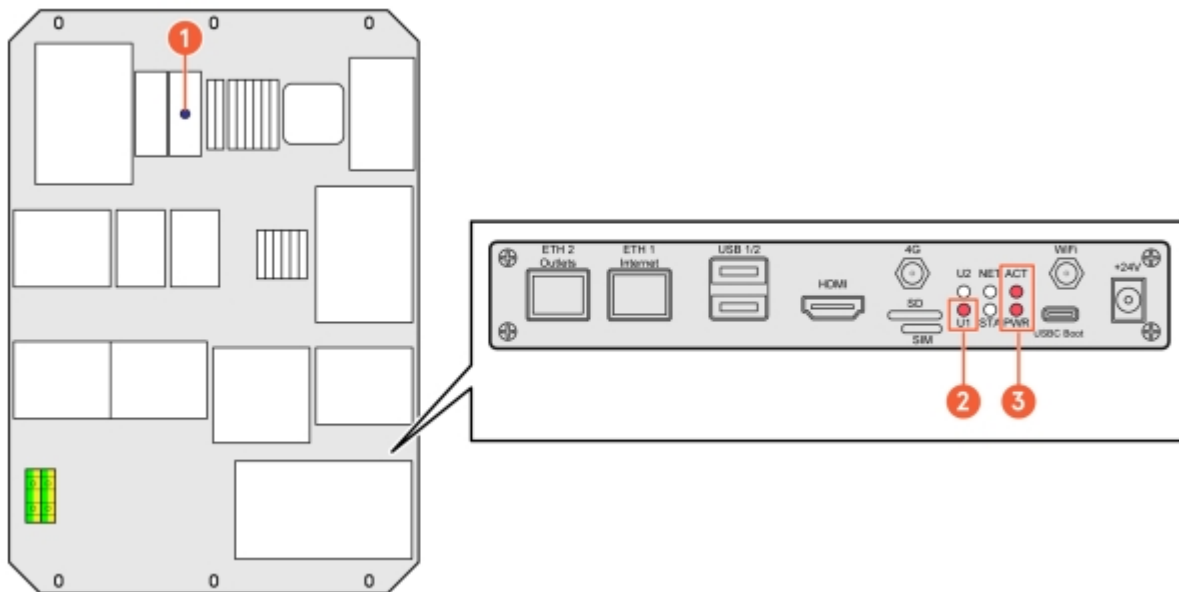


Abbildung 43: Bauteile des SmartHub

- | | | | |
|---|--------------------|---|--|
| 1 | Verbindungsanzeige | 3 | Betriebsanzeige Zentralcomputer und Software |
| 2 | WLAN-Status | | |

Überprüfen Sie zunächst die folgenden Leuchten:

- Blaue Verbindungs-LED (überspringen, wenn kein Ladepunktbetreiber/CPO gewählt werden soll)
- LED-Anzeige Zentralcomputer

Verbindung des SmartHub über WLAN (primär) oder Ethernet (Backup)

1 Stellen Sie die Verbindung des SmartHub über WLAN her:

1.1 Aktivieren Sie das WLAN, indem Sie die WLAN-Taste am SmartHub drücken, siehe Abbildung 42.

1.2 Kontrollieren Sie den WLAN-Status anhand der LED-Anzeige (siehe Abbildung oben).



Bitte beachten!

Nach 60 Minuten wird die WLAN-Verbindung automatisch getrennt.

1.3 Stellen Sie die Verbindung mit einem WLAN-Hotspot über eine der folgenden Möglichkeiten per Computer oder Mobiltelefon her:

- Scannen Sie den QR-Code, der auf dem Display des ChargePod angezeigt wird.
- Suchen Sie auf Ihrem Gerät nach kabellosen Netzwerken.

SSID: AS-SERIENNUMMER (die SmartHub-Seriennummer befindet sich am Zentralcomputer, siehe Abbildung 42).

Kennwort: „privet-morgen-helot-heap-axon“

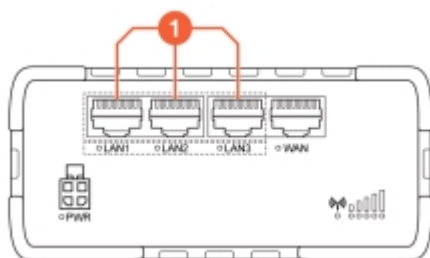
2 Stellen Sie die Verbindung des SmartHub über Ethernet her:



Bitte beachten!

Diese alternative Methode kann verwendet werden, wenn die Verbindung mit einem WLAN-Hotspot nicht möglich ist.

2.1 Schließen Sie ein Ethernet-Kabel oder einen USB/Ethernet-Adapter an den LAN-Anschluss des Teltonika-Routers an.



1 LAN-Anschlüsse

Verwaltung der Einstellungen in der Webschnittstelle

1 Rufen Sie eine der folgenden URLs auf und melden Sie sich an:

- <http://serienr/>
- <http://amp.local>
- <http://admin.local>
- <http://192.168.4.1>

2 Wählen Sie für die Einstellung eine der folgenden Alternativen aus:

- Guided setup: Geführte und automatische Konfiguration aller Einstellungen
- Manual setup: Manuelle Konfiguration aller Einstellungen

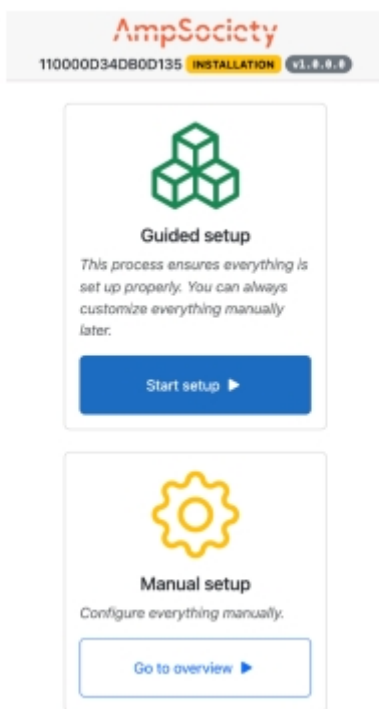


Abbildung 44: Startseite

3 Guided setup:

3.1 Wählen Sie Start setup (Einrichtung starten) aus.

3.2 Kontrollieren Sie im Schritt Connectors (Anschlüsse), dass die Zeilenanzahl mit Seriennummern unter Module (Modul) der Anzahl der ChargePods entspricht (zu weiteren Informationen siehe Abschnitt 7.1 "Was ist die ConnectorID?", Seite 38).

Bestätigen Sie mit Next (Weiter), um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

3.3 Wählen Sie im Schritt OCPP (OCPP) Connect to ChargeNode (Mit ChargeNode verbinden) aus, oder geben Sie die Server-URL manuell ein und fahren Sie dann mit Next (Weiter) fort.

3.4 Kontrollieren Sie im Schritt Complete (Abschließen) die Einstellungen und bestätigen Sie diese mit Finish (Beenden).

4 Manual setup:

4.1 Wählen Sie Go to overview (Zur Übersicht) aus.

4.2 Weisen Sie die ConnectorIDs zu:

(Zu weiteren Informationen siehe Abschnitt 7.1 "Was ist die ConnectorID?", Seite 38.)

- Wählen Sie bei Overview (Übersicht) oben links im Menü Map Connectors on the Service page (Anschlüsse auf der Service-Seite zuweisen) aus.
- Wählen Sie Auto-number connector IDs (Automatische Nummerierung der Anschluss-IDs) aus. Daraufhin weist der SmartHub den ChargePod ihre jeweiligen ConnectorIDs zu.
- Wählen Sie Save changes (Änderungen speichern) aus, um die Zuweisung zu speichern.
- Beenden Sie den Vorgang, indem Sie den Service mode (Service-Modus) deaktivieren.

4.3 Nehmen Sie die OCPP-Einstellungen vor:

- Wählen Sie im Menü links Settings (Einstellungen) aus.
- Geben Sie im Feld Server URL (Server-URL) die OCPP-Adresse von ChargeNode ein.
- Wählen Sie im Menü links Overview (Übersicht) aus und kontrollieren Sie, dass das System mit dem Internet und dem OCPP-Server von ChargeNode (`wss://ocpp.chargenode.eu`) verbunden ist.

CPO-Konfiguration (nur für ChargeNode)

1 Verbinden Sie den Smarthub in der App ChargeNode mit der Station.

2 Verbinden Sie den Router in der App ChargeNode mit der Station.

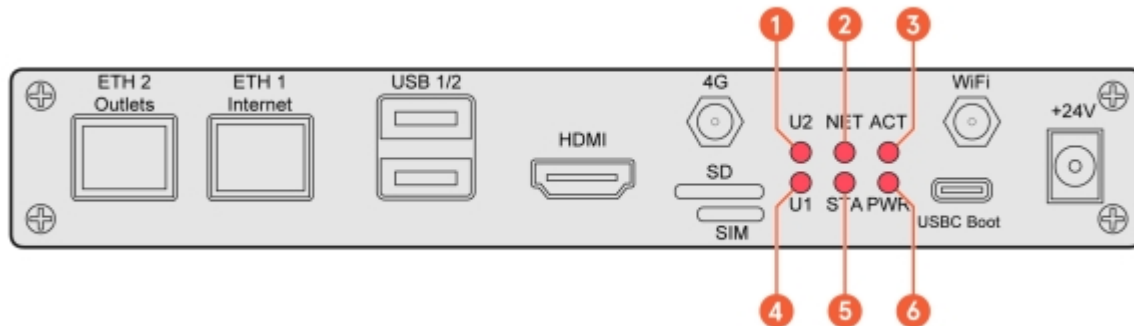
3 Verknüpfen Sie die Buchsennummer in der App ChargeNode mit der ConnectorID.

4 Testen Sie in der App ChargeNode die Buchse unter Last und den QR-Code.

Was ist die ConnectorID?

INFO
Die ConnectorID ist eine fortlaufende Nummer, die pro SmartHub mit der 1 beginnt. Die Reihenfolge der ConnectorIDs wirkt sich nicht auf die physische Funktion aus. Anschließend wird die ConnectorID mit der Buchsennummer verknüpft.

Fehlerbehebung



- | | |
|--|--|
| 1 U2 (User2, leuchtet bei aktiviertem WLAN im Service-Modus) | 4 U1 (User1, Heartbeat Agent) |
| 2 NET (GSM-Modul, leuchtet bei Netzabdeckung rot) | 5 STA (Versorgungsspannung des GSM-Moduls) |
| 3 ACT (RaPi4 eMMC Zugangs-LED) | 6 PWR (RaPi4 Betriebs-LED) |

Technische Daten

Produktspezifikation Amp5

Max. Anzahl Ladebuchsen	54 pro Smarthub
Max. Anzahl gleichzeitiger Ladevorgänge	30 pro Smarthub
Max. Eingangsstrom	63 A
Max. gleichzeitige Ladeleistung	44 kW
Max. Ladeleistung pro Ladebuchse	22 kW (3-phasig), 7,4 kW (1-phasig)
Hauptsicherung	63 A
Kommunikationsprotokoll	OCPP 1.6J / OCPP 2.0.1 / ISO15118-20 ready
Netzwerkverbindung	Teltonika RUT 901 mit SIM-Karte (4G) und LAN; WLAN-Hotspot (nur zur Konfiguration)
Übertragungsstandards	GSM, GPRS, EDGE, UMTS/HSPA+, LTE
RFID-Typ	ISO/IEC 14443 Typ A, 13,56 MHz Mifare
Strommessung	MID-Zertifizierung im ersten Halbjahr 2025
24-V-Eingang für externen Schalter	Ja
Statischer Lastausgleich anhand eines Fixwerts	Ja
Dynamischer Lastausgleich	Ja, über Internet oder lokal über Modbus TCP / RS-485
Fehlerstrom-Schutzschalter	Typ B pro Buchse (IEC60947)
Sicherung im ChargePod	B32 A pro ChargePod (IEC60947)
Sicherungsautomat	63 A, 32 A (Charakteristik B)
Backup-Batterie (USV)	Kondensator
Ladebuchse	Typ 2, IEC 61851
Display	TFT 480 × 272 px, 160 × 131 × 71 mm (H × T × B)
Temperaturbereich, im Betrieb	-30 bis +45 °C, Lufttemperatur
Temperaturbereich, außer Betrieb	-30 bis +65 °C, nicht kondensierend
Material	Aluminium, mindestens 75 % recycelt (Abfälle aus Altmaterial)
Farbe	Schwarz (RAL 9011), Pulverbeschichtung
Verriegelung	Sicherheitsschloss, Schließkolben mit Schlüssel
Schutzart	IP44
IK-Klasse	IK10
LED	Farbtemperatur: 4000 K, Leistung: 8 w/m, Lichtstrom: 1050 lm/m
Sonstiges	Individuell anpassbare Display-Anzeige (Logo, QR-Code, Preise usw.). Taste für Fehlerstromschutzschalter-Test. Benutzerinteraktion über QR-Code, RFID, NFC. Ladebuchsen abschließbar.

Bodenverankerung

Hersteller	Stabil Entreprenad
Typ	SGN-Rohrschraube
Artikelnummer des Herstellers	3002
Oberflächenbehandlung	Verzinkt
Länge	865 mm
Außendurchmesser	67 mm
Innendurchmesser	64 mm
Garantie	25 Jahre Herstellergarantie
Normen	Material – ISO 630 FE 360A
	Produkt – EN 1090
	Verzinkung – EN 1461
	Herstellungsprozess – ISO 9001:2015
	Installationsprozess – ISO 9001:2015
Falls der Untergrund dies erfordert, können andere Bodenanker, Erddübel und Bodenfundamente verwendet werden. Siehe das folgende Beispiel.	

Hersteller	Fiedler System AB
Typ	Erdspeiß
Artikelnummer des Herstellers	40100
Oberflächenbehandlung	Verzinktes Blech C3/C5
Länge	720 mm
Außendurchmesser	95 mm
Innendurchmesser	66–76 mm
Garantie	Typische Lebenserwartung 95 Jahre



Ladesysteme der nächsten Generation

Kontakt

AmpSociety International AB | Neongatan 4B | S-431 53 |

Mölndal/Schweden

+46 101 499 500

info@ampsociety.com

www.ampsociety.com

AmpSociety